

Landkreis Friesland



Wir bieten Rückenwind!



Theilen Maschinenbau GmbH

Die Theilen Maschinenbau GmbH fertigt ein breites Spektrum von Maschinen, Anlagen und Komponenten nach kundenspezifischen Vorgaben für gehobene Ansprüche der Nahrungs- und Genussmittelverarbeitenden, chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie den Sondermaschinenbau, schwerpunktmäßig aus Edelstahl- und Stahlblech. Die Dienstleistungen umfassen mechanische und elektrische Montagen, Inbetriebnahmen, Reparaturen und Instandsetzungen sowie die Entwicklung neuer Konstruktionen und Detailkonstruktionen ausgerichtet auf die technologischen Fortschritte der modernen Blechfertigung.

Die technologischen Fortschritte in der Blechverarbeitung, wie z.B. CNC-Laserschneiden, Wasserstrahlschneiden, Laserschweißen und CNC-gesteuertes Abkanten ermöglichen es heute, ganz neue, qualitativ hochwertige, kostengünstige Bauteile, Baugruppen und Maschinen aus dem Werkstoff Blech zu fertigen. Kostenintensive Fertigungsstunden, zeitaufwendige Fertigungsprozesse und die Materialvielfalt werden damit deutlich reduziert.

150 Jahre Erfahrung im Maschinenbau

Das Vertrauen in die hohe Qualität der Theilen-Mitarbeiter, ihre hohe Identifikation mit dem Unternehmen und die ausgezeichnete Teamarbeit sind die besten Voraussetzungen für den gemeinsamen Erfolg. Ein integriertes Qualitätsmanagement definiert alle Prozesse, Verantwortlichkeiten und die Organisationsstruktur und ist unser Leitfaden zur Leistungsverbesserung. Wir sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit durch kontinuierliche Verbesserungsprozesse. Einer unserer wichtigsten Grundsätze ist, uns nie mit dem erreichten Niveau zufriedenzugeben.

Theilen Maschinenbau GmbH
Achterstr. 1-17, 26316 Varel

heiko.theilen@theilen.de, www.theilen.de
Geschäftsführer Heiko Theilen
Tel. 04451/ 95252-225

Edelstahl-Blechfertigung:

- Laserschneiden, Wasserstrahlschneiden
- Schweißtechnik WIG, Automatische Dünnblechschweißungen 1-6 mm, Punktschweißen
- Clinchen
- Gasperlstrahlen

Stahlbau mit hochwertigem Rahmen- und Trommelbau:

- CNC-Sägezentrum
- Schweißtechnik MIG/MAG
- Sandstrahlen
- Lackieren

Mechanische Fertigung:

- Drehen, Fräsen, Bohren
- Bohrwerksarbeiten

E-Werkstatt:

- E-Installationen komplexer Anlagen

Dienstleistungen:

- Montagen, Inbetriebnahmen und Service weltweit
- Detailkonstruktionen Blechtechnologie



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Druck: Halberstädter Druckhaus, Osttangente 4, 38820 Halberstadt

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Bildquellen:

(c) Landkreis Friesland, WTG, Friesisches Brauhaus zu Jever, Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch, St. Johannes-Hospital, Fotolia, Karsten Gleich, TCN, VHS Friesland, JadeBay GmbH, Zweckverband JadeWeser-Park, Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Wiefels, Rettungsdienst Friesland, Zweckverband Veterinärämter Jade-Weser

mediaprint infoverlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

26436051/3. Auflage/2012


mediaprint
infoverlag



Grußwort

WARUM IST FRIESLAND ETWAS BESONDERES?

Weil wir hier leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen. Der Landkreis Friesland verbindet eine außergewöhnlich hohe Lebensqualität mit guten beruflichen Chancen: Neben unseren Schwerpunktbranchen Tourismus, Luftfahrt, Kommunikation, Papierindustrie und Landwirtschaft haben mittelständische Unternehmen eine attraktive Bandbreite von Arbeitsplätzen geschaffen.

UND WELCHE ROLLE SPIELT DABEI DER LANDKREIS ALS BEHÖRDE?

Mehr als eine! Der Landkreis kümmert sich um gute Bildungschancen in seinen weiterführenden Schulen. Er bietet Familien über sein Jugendamt ein sicheres Netz. Er ist als Träger der Sozialhilfe für Ältere und Behinderte da. Aber er wirft sein Gewicht auch aktiv für eine Weiterentwicklung der Region in die Waagschale: zum Beispiel durch eine engagierte Wirtschaftsförderung und durch eine immer engere Zusammenarbeit mit seinen Nachbarn.

GIBT ES NOCH MEHR DIENSTLEISTUNGEN, AUF DENEN DAS ETIKETT »LANDKREIS« KLEBT?

Sie sind auf einer unserer schönen Alleen auf einer Kreisstraße unterwegs – wir kümmern uns um den Asphalt. Sie schauen bei einer Sturmflut vom Deich aufs Meer – wir überwachen kontinuierlich die Sicherheit. Sie brauchen eine schnelle Internetverbindung – wir schaffen Fördergelder heran. Sie besuchen einen Volkshochschulkurs – wir sind einer der Träger. Sie entsorgen Abfall – wir kümmern uns darum, dass daraus noch Kompost und Strom gemacht wird. Sie brauchen exzellente medizinische Hilfe – wir sind Träger des Nordwest-Krankenhauses in Sanderbusch. Das sind nur wenige Beispiele, in dieser Broschüre entdecken Sie zahlreiche weitere!

ICH BIN EIN PAAR TAGE IN FRIESLAND – WAS SOLLTE ICH SEHEN?

Erleben Sie unsere Vielfalt! Ein Besuch auf der Nordseeinsel Wangerooge, der malerische Künstlerort Dangast, Familienurlaub am Strand im Wangeland, eine erstklassige Sportveranstaltung in Schortens, der Urwald in der Friesischen Wehde, unser Schloss in Jever – all das gibt es bei uns auf kurzer Distanz. Deshalb können Sie entschleunigen und zum Beispiel Friesland per Rad kennenlernen. 640 Kilometer Radwege stehen für Sie bereit!



LANDRAT SVEN AMBROSY

Moin!

Liebe Friesländerinnen und Friesländer, liebe Gäste! Auf den folgenden Seiten finden Sie eine bunte Vielfalt an Informationen, so vielfältig wie unser schönes Friesland selbst. Sie lernen unsere Region kennen und erfahren viel Interessantes über die Arbeit unserer Kreisverwaltung für diese Region – von den Themen Wirtschaft, Bildung und Umwelt bis zu Familie und Gesundheit. Das kann natürlich nur ein kurzer Überblick sein, deshalb haben wir Ihnen zahlreiche Kontaktdaten mitgeliefert, unter denen Sie vertiefende Informationen bekommen können. Besuchen Sie außerdem unsere Homepage www.friesland.de!


Mit friesisch-freundlichen Grüßen
Sven Ambrosy
Landrat

Kontaktinformationen:

Landkreis Friesland
Lindenallee 1, 26441 Jever
Tel.: 04461/919-0, Fax: 04461/919-8880
E-Mail: landkreis@friesland.de
www.friesland.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum	U2	4=1: Die JadeBay-Region	24
Grußwort und Interview mit Landrat Ambrosy.....	1	JadeWeserPark: Standortvorteile für hohe Ansprüche.....	26
Branchenverzeichnis.....	3	Unsere Schulen: Investitionen in Zukunft!.....	27
Das ist Friesland!	4	Offen für alle! Volkshochschule und Musikschule	31
Friesland: Natürlich Nordsee.....	5	Unterstützung, die ankommt: Das Jugendamt.....	32
Auf Spurensuche.....	6	Älter werden im Landkreis Friesland.....	33
Ihre Vertreter im Kreistag.....	7	Lokales Bündnis für Familie im Landkreis Friesland.....	34
Landkreis Friesland –		Körper und Seele im Blick: Das Gesundheitsamt	35
Dienststellen, Sprechzeiten, Fax und E-Mail	9	Krankenhäuser in Friesland.....	36
Verwaltungsgliederung des Landkreises	10	Rettungsdienst Friesland gGmbH.....	37
Unsere Hauptaufgaben	11	Natürlich Friesland – der Fachbereich Umwelt.....	38
Stadt Jever.....	13	Naturschutzstiftung und Abfallwirtschaftszentrum.....	40
Stadt Schortens	15	Planung und Bauordnung	41
Dangast & Varel erleben	17	Mehr als nur Ordnung	42
Gemeinde Sande	18	Der Fachbereich Straßenverkehr	43
Gemeinde Bockhorn.....	19	Jobcenter Friesland.....	44
Südliches Friesland	21	Schutz für Tiere und Verbraucher:	
Rückenwind für die Wirtschaft.....	22	Der Zweckverband Veterinäramt JadeWeser.....	45
Vier Säulen für einen sicheren Standort.....	23		



WOHNUNGSBAU FRIESLAND

Der sichere Partner für gutes Wohnen und solides Bauen

- Vermietung von zeitgemäßen und kostengünstigen Wohnungen
- unabhängige und fachkundige Beratung in allen Bauangelegenheiten
- individuelle Planung und zuverlässige Abwicklung Ihres Bauvorhabens

Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH
26441 Jever • Adolf-Ahlers-Straße 6
Telefon: 044 61/93 01-0 • www.wohnungsbau-friesland.de

Aus **alles-deutschland.de** wird **total-lokal.de**



» Ihre **Kommune** im Blickpunkt «

www.total-lokal.de

Ihr Fachbetrieb für:

Heizungen - Wärmepumpen und Solaranlagen

Badsanierung; Senioren und behindertengerecht

Wartung - Notdienst



Björn Jänßen GmbH
Installateur und Heizungsbaumeister

SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK

Moorriemerweg 2 · 26441 Jever
Tel. 04461 - 91 71 66 Notdienst 0179 - 4 71 97 86
www.bjoern-janssen-heizung-jever.de

Krankengymnastik, Ergotherapie & Bewegung

Praxis Ligthart Kanelstadt 2 26340 Zetel 04453 - 3399	Praxis Ligthart Oldenburger Str. 40 26316 Varel 04451 - 862440	Aktiv & Gesund Oldenburger Str. 40 26316 Varel 04451 - 9695718
--	---	---

Wir bieten Ihnen u. a.

- Krankengymnastik (auch f. Säuglinge)	- Lymphdrainagen
- Bobathbehandlung	- Elektrotherapie
- Wärme- und Kältetherapie	- KG an Geräten
- Massagen (auch unter Wasser)	- Medi-Taping
- Manuelle Therapie	- Schmerzlaser
- Chipkartenorientiertes Training	- Kurskonzepte
- Herzstressmessung (CardioScan)	- Bewegungsbad
- Wirbelsäulenvermessung	- Aquakurse
- Leistungsdiagnostik (Alternativ zu Laktat)	- Ernährungskurse

www.praxis-ligthart-zetel.de - www.gesundheitshaus-varel.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Abfallverwertung/-beseitigung	41	GPS-Werkstätten	32	Notar	14
Apotheke	12	Häusliche Kranken- und Altenpflege.....	35	Papier- und Kartonfabrik.....	16
Autohäuser.....	3	Hausnotruf.....	35	Physiotherapie	3
Bank	U 4	Heizung – Sanitär	2, 20	Rechtsanwalt.....	14
Bauklempnerei.....	16	Informationstechnik.....	20	Sanitär – Heizung	2, 20
Buchhandlung	12	Insolvenz- und Schuldenberatung	3	Schreibwaren	27
Containerdienste	41	JadeWeserPark	25	Solar	20
Elektrotechnik	20	Kleintierpraxis.....	12	Sozialdienste	32, 35
Entsorgung.....	41	Klempnerei.....	16, 20	Stadt Jever.....	13
Ergotherapie.....	2	Krankengymnastik.....	2, 3	Stadt Schortens	15
Fahrräder.....	14	Kurverwaltungen.....	16	Stadt Varel	17
Gardinen.....	16	Maschinenbau	U 2	Verkehrsbetriebe	16
Gemeinde Bockhorn.....	19	Massagen.....	2	Volksbank.....	U 4
Gemeinde Sande	18	Metallbau.....	16	Wohnungsbau Friesland	2
Gemeinde Zetel	21				

U= Umschlagseite



Beratungszentrum Bramloge

- Schulden- und Insolvenzberatung
- Existenzgründung und Sicherung
- Sozialleistungen (z. B. Hartz IV – Rente)

Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 0 44 56 / 94 88 50

Geschäftsführer
Kurt Klose



**Staatlich anerkannte
Beratungsstelle**
www.bz-bramloge.de

Hoge Slaap 3
26316 Varel-Bramloge
info@bz-bramloge.de





die MOORPRAXIS
physiotherapie & Krankengymnastik

Für Kinder und Erwachsene

Ines Behrens · Zollweg 37 · 26340 Zetel (Ruttelerfeld) · Telefon: 04452/1463

Wir beraten Sie gerne

SCHMIDT+KOCH


Wir leben Autos.


Das Auto.


Audi Service


Service

Top-Beratung & toller Service!

Leistungsvielfalt, die einfach überzeugt.

Autohaus Jever
Am Hillernsen Hamm 7 | 26441 Jever | Tel. 04461/94 93-0
Fax 04461/9493-40 | E-Mail: fri@schmidt-und-koch.de

www.schmidt-und-koch.de





Hippen NETCEL

einfach persönlicher

26441 Jever · Mühlenstraße 73
Telefon 04461/93 14-0 · Fax 04461/93 1499

In der Region der einzige Ford-Händler mit über 50 Jahren Erfahrung

Das ist Friesland!

Ein Strandspaziergang am Weltnaturerbe Wattenmeer. Klares Licht, klare Nordseeluft. Entspannung für Familien, malerische Küstenorte, Kultur für Städteurlauber. Der Landkreis Friesland, das sind 608 Quadratkilometer voller Entspannung, Erholung und Gastfreundlichkeit. Lange Reden haben die Friesen zwar nicht gerade erfunden. Manchmal reicht eben eine dampfende Tasse Tee und der Blick aufs Meer.

Aber beharrlich sind wir. Und wir halten zusammen. Unternehmen von internationalem Rang genauso wie kleine und mittlere Betriebe haben bei uns viele attraktive Arbeitsplätze geschaffen. Unsere Arbeitslosenquote liegt so niedrig wie seit Jahrzehnten nicht. Aus Friesland kommen Innovationen, die ganze Branchen prägen, zum Beispiel im Flugzeugbau.

Chancen für unseren Landkreis zu erkennen, sie zu nutzen und neue Chancen zu schaffen ist eine der Kernaufgaben der Verwaltung des Landkreises Friesland. Als moderner Dienstleister bietet sie Rückenwind für die Bildungslandschaft und die Wirtschaft, sie setzt sich ein für Familien, für Kinder, Jugendliche und Senioren, für den Umweltschutz und vieles mehr. Die Kreisverwaltung bewegt mehr als 150 Millionen Euro im Jahr, demokratisch gesteuert durch den direkt gewählten Kreistag.

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen vorstellen, wofür wir arbeiten. Wenn Sie Fragen haben, beantworten wir sie Ihnen gerne! Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie uns im Internet: www.friesland.de



Friesland: Natürlich Nordsee

Der Landkreis Friesland ist ein Besuchermagnet an der Nordsee, aber auch seit jeher eine Schnittstelle zweier alter Kulturräume. Er pflegt seine Verbindungen nach Ostfriesland genauso wie ins Oldenburger Land. Seine rund 100.000 Einwohner leben am Jadebusen, einer durch die Gezeiten geprägten Nordseebucht. Zum Landkreis Friesland gehört auch die Nordseeinsel Wangerooge – ein Grund mehr, warum es Jahr für Jahr mehr als 545.000 Übernachtungsgäste mit 3,6 Millionen Übernachtungen und 4,2 Millionen Tagesgäste hierher zieht.

Ja, Friesland bietet Natur pur im Nordwesten Deutschlands, aber es ist auch gut vernetzt: Über die Autobahn 29 genauso wie über Bahnlinien und den regionalen Flugplatz JadeWeserAirport in Mariensiel. Und ganz in der Nähe lockt der JadeWeserPort als einziger deutscher Tiefwasser-Containerhafen die ganz großen Schiffe an. Schon die riesige Baustelle hat sich erfolgreich als touristisches Ziel etabliert. In den fünf Küstenhäfen im Landkreis Friesland geht es dagegen sportlich und kulinarisch zu – Segelboote und Krabbenkutter schaffen hier eine entspannte maritime Atmosphäre.

Im Landkreis Friesland gibt es acht Städte und Gemeinden: von der Insel Wangerooge ganz im Norden über die Gemeinde Wangerland, die Städte Jever und Schortens und die Gemeinde Sande bis zu den Gemeinden Zetel und Bockhorn und der Stadt Varel im Süden. Wussten Sie, dass Friesland einen der größten Campingplätze Deutschlands bietet, mit insgesamt vier Kilometern Sandstrand? Und dass Bilder aus dem Künstler-Kurort Dangast im Metropolitan Museum in New York hängen? Dass Friesland die Heimat des international beliebten Jever Pilsener ist? Dass man in der Stadt Jever außerdem zum Beispiel das alte Blaudruckerhandwerk kennenlernen kann und Möbel aus Neuenburg einst waggonweise ins kaiserliche Berlin geliefert wurden? Dass im Varelener Hafen tatsächlich einmal mehr Schiffe ein- und ausfahren als in Hamburg?

Friesland bietet viele verschiedene Facetten, so verschieden wie seine Landschaften, die vielfach vom jahrhundertelangen Ringen zwischen Mensch und Meer geprägt sind: Wo einst Sturmfluten wüteten, weiden heute Kühe. Doch Wald (darunter ein echter Urwald!) und Moore prägen das Bild des Kreises genauso wie der Wechsel von Marsch und Geest. Am eindrucksvollsten zu erfahren – im Wortsinn – ist das auf 640 Kilometern gut ausgeschilderter Radwege, die den Landkreis Friesland durchziehen.

Informationen (nicht nur) für Gäste:

Friesland-Touristik Gemeinschaft

Nordseepassage, 1. Obergeschoss
Bahnhofsplatz 1, 26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/913 0017, Telefax: 04421/913 0010
E-Mail: touristik@friesland.de

Kurverwaltung Dangast

Kuranlage Deichhörn

Am Alten Deich 4–10, 26316 Varel-Dangast
Telefon: 04451/91 14-0, Telefax: 04451/91 14-35
E-Mail: info@dangast.de

Gemeinde- und Kurverwaltung Wangerooge

Obere Strandpromenade 3, 26486 Wangerooge
Telefon: 04469/99-0, Telefax: 04469/99-114
E-Mail: kurverwaltung@wangerooge.de

Wangerland-Touristik GmbH

Zum Hafen 3, 26434 Wangerland-Horumersiel
Telefon: 04426/987-0, Telefax: 04426/987-187
E-Mail: info@wangerland.de

Jever Marketing und Tourismus GmbH

Johann-Ahlers-Haus
Alter Markt 18, 26441 Jever
Telefon: 04461/71010, Telefax: 04461/8929927
E-Mail: tourist-info@stadt-jever.de

Stadtmarketing Schortens

Tourist-Information

Rheinstraße 2, 26419 Schortens
Telefon: 04461/74894-0, Telefax: 04461/74894-29
E-Mail: marketing-touristik@schortens.de

Gemeinde Sande

– Bürgerservice –

Hauptstraße 79, 26452 Sande
Telefon: 04422/9588-14, Fax: 04422/9588-40
E-Mail: gemeinde@sande.de

Verkehrsverein Bockhorn

Am Markt 1, 26345 Bockhorn
Telefon: 04453/70830, Telefax: 04453/70836
E-Mail: info@bockhorn.de

Bürgerbüro Zetel – Tourist-Info

Ohrbült 1, 26340 Zetel
Telefon: 04453/9350, Telefax: 04453/935271
E-Mail: info@zetel.de, info@suedliches-friesland.de

Auf Spurensuche

Trotz reicher Geschichte, geprägt durch die schon von römischen Chronisten erwähnten Friesen, ist der Landkreis Friesland als Verwaltungseinheit relativ jung. 1933 wurden im Zuge der Oldenburgischen Verwaltungsreform die Amtsbezirke Varel und Jever zum „Amtsverband Friesland“ zusammengelegt, seit 1939 heißt dieses Gebiet „Landkreis Friesland“. Unter den negativen Vorzeichen der Entstehung unseres Landkreises unter nationalsozialistischer Gewaltherrschaft ist es den vielen demokratischen Kräften im Landkreis Friesland zu danken, dass sie nach dem Zweiten Weltkrieg ein auf Gemeinwohl und Bürgersinn ausgerichtetes Gemeinwesen in einem lebens- und liebenswerten Landkreis aufgebaut haben. Seine zweite Geburtsstunde erlebte der Landkreis Friesland 1980: Zweieinhalb Jahre zuvor war er aufgelöst und geteilt worden, der niedersächsische Staatsgerichtshof erklärte die Teilung aber nach massiven Protesten aus der Region für verfassungswidrig. Friesland bietet heute quer durch die Jahrhunderte Spuren einer bewegten und bewegenden Geschichte. Ob Sturmfluten und Deichbau, wuchtige Wehrkirchen, filigrane Altäre, alte Handelshäfen oder ein traditionelles Wurten-dorf – wer die Augen offen hält, kann den spannenden und stetigen Wandel dieser Region an der Küste nachverfolgen.

Kontaktinformationen:

Auf historischen Pfaden bietet unter anderem der **Kulturverbund Friesland** interessante Anlaufpunkte, mehr Adressen finden Sie unter www.friesland.de:

Schlossmuseum Jever

Schlossplatz 1, 26441 Jever
Tel.: 04461/96935-0
www.schlossmuseum.de

Museum im Landrichterhaus Neustadtgödens

Brückstraße 19, 26452 Sande-Neustadtgödens
Tel.: 04422/4199
www.neustadtgoedens.de

Künstlerhaus Hooksiel

Lange Straße 16, 26434 Wangerland-Hooksiel
Tel.: 04461/96935-0
www.kuenstlerhaus-hooksiel.de

Schulmuseum Bohlenbergerfeld

Wehdestraße 97, 26340 Zetel
Tel.: 04453/1381
www.schulmuseum.de

Franz Radziwill Haus und Archiv

Sielstraße 3, 26316 Varel-Dangast
Tel.: 04451/2777
www.radziwill.de



Maria von Jever (1500–1575) war die letzte Regentin der Herrschaft Jever aus dem Häuptlingsgeschlecht der Wiemkens.



„Wangerooge von der Seeseite“, aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, F. Barnutz, Öl auf Leinwand

Ihre Vertreter im Kreistag

Der demokratisch gewählte Kreistag besteht in Friesland aus 42 Abgeordneten, zusätzlich hat der Landrat einen Sitz inne. Der Kreistag trifft alle grundsätzlichen Entscheidungen für den Landkreis. Er tagt als Vollversammlung rund vier- bis fünfmal im Jahr. Seine Entscheidungen werden durch seine Fachausschüsse und den Kreisausschuss vorbereitet, die regelmäßig tagen. Zuletzt am 11. September 2011 haben Bürgerinnen und Bürger in Friesland einen neuen Kreistag gewählt.

Seine Abgeordneten sind:

Name	Vorname	Partei/Fraktion
Bödecker	Annve	SPD
Brunken	Rainer	SPD
Busch	Thomas	SPD
Buß	Manfred	SPD
Gburreck	Fred	SPD
Janßen	Dieter	SPD
Kaiser-Fuchs	Marianne	SPD
Kujath	Dörthe	SPD
Lies	Olaf	SPD
Loers	Diedrich	SPD
Osterloh	Uwe	SPD
Pauluschke	Bernd	SPD
Ralle	Elfriede	SPD
Ramke	Michael	SPD
Recksiedler	Raimund	SPD
Schlieper	Ulrike	SPD

Name	Vorname	Partei/Fraktion
Bastrop	Heide	CDU
Damm	Jens	CDU
Eilers	Claus	CDU
Husemann	Horst-Dieter	CDU
Kühne	Lars	CDU
Nieraad	Peter	CDU
Rost	Wilfried	CDU
Sieckmann	Heinke	CDU
Vehoff	Frank	CDU
Zillmer	Dirk	CDU

Burgenger	Uwe	B 90/DG
Polenz, von	Dirk	B 90/DG
Tammen	Reiner	B 90/DG
Wilken	Wilhelm	B 90/DG
Zielke	Gustav	B 90/DG

Onnen-Lübben	Reinhard	FDP
Ratzel	Gerhard	FDP

Just	Janto	BfB
Ostendorf	Heinrich	BfB

Funke	Karl-Heinz	ZV
Neugebauer	Axel	ZV

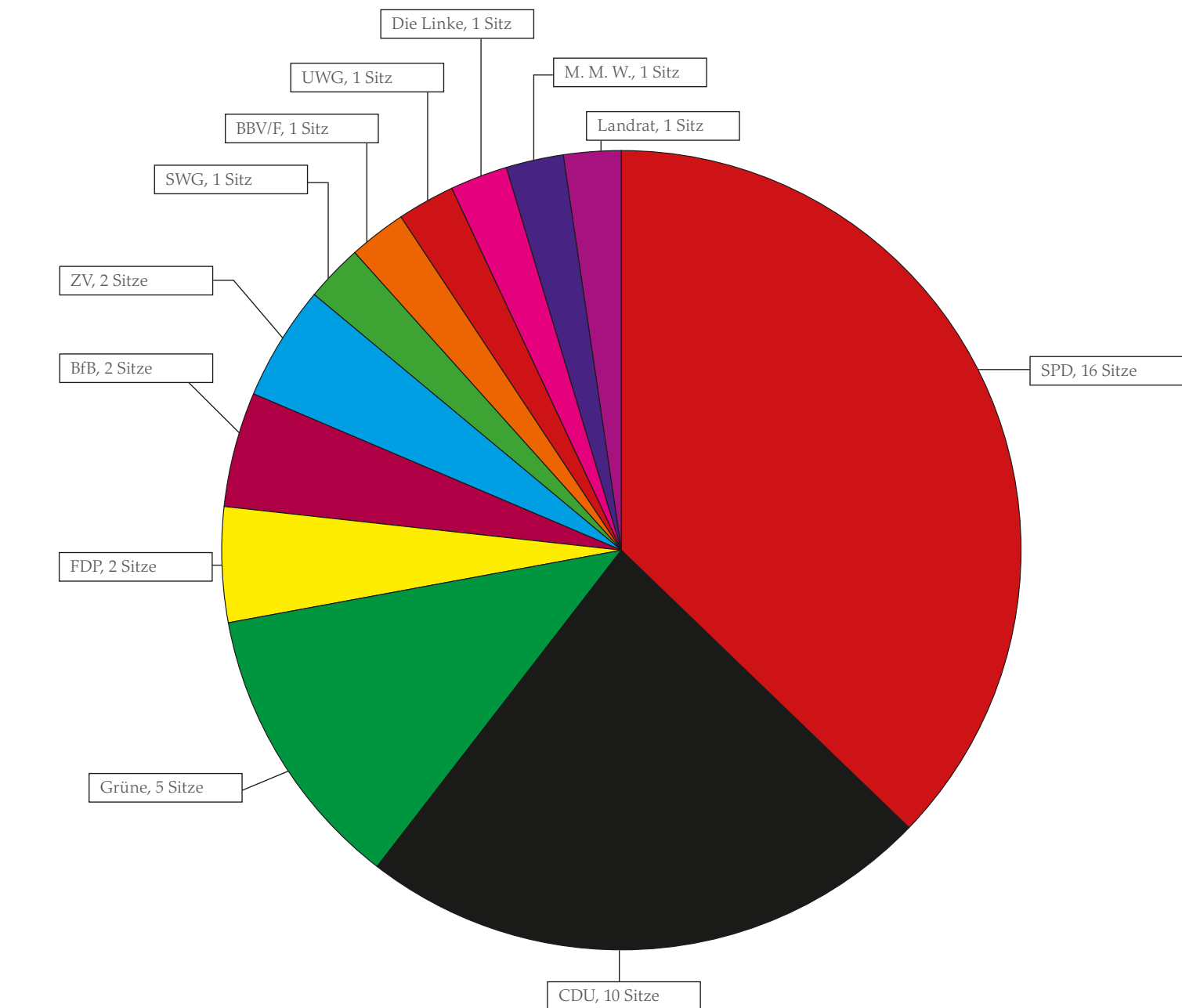
Harms	Siegfried	SWG
Böcker	Rudolf	BBV/F
Spiekermann	Ewald	UWG
Chmielewski	Iko	M.M.W.
Gerdes-Borreck	Matina	Die Linke

Ambrosy	Sven	Landrat
---------	------	---------



Nach seiner konstituierenden Sitzung:
Der am 11.11.2011 gewählte Kreistag
des Landkreises Friesland.

IHRE VERTRETER IM KREISTAG



Landkreis Friesland – Dienststellen, Sprechzeiten, Fax und E-Mail

Wir sind für Sie da!

Anschrift:

Landkreis Friesland

Lindenallee 1, 26441 Jever

Tel.: 04461/919-0, Fax: 04461/919-8880

E-Mail: landkreis@friesland.de

Sprechzeiten der Verwaltung:

Montag bis Donnerstag 08:30–12:30 Uhr

14:00–16:00 Uhr

Freitag 08:30–12:30 Uhr

Ausnahmen:

Fachbereich Planung und Bauordnung:

Montag, Mittwoch 08:30–12:30 Uhr

Dienstag, Donnerstag 08:30–12:30 Uhr

14:00–16:00 Uhr

Freitag 08:30–12:30 Uhr

Fachbereich Ordnung:

Montag, Mittwoch 08:30–12:30 Uhr

Dienstag, Donnerstag 08:30–12:30 Uhr

14:00–16:00 Uhr

Freitag 08:30–12:30 Uhr

Fachbereich Soziales und Senioren:

Schlosserplatz 3, 26441 Jever

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00–16:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00–12:00 Uhr

Behindertenbeauftragte jeden 1. Donnerstag im Monat

14:00–16:00 Uhr

Gesundheitsamt Friesland (Jever):

Beethovenstr. 1, 26441 Jever

Tel.: 04461/919-7300

Sozialpsychiatrischer Dienst

Mittwoch 09:00–11:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Gesundheitszeugnisse (IfSG)

Dienstag und Donnerstag 08:00–11:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Alle anderen Dienste nach Vereinbarung

Gesundheitsamt Friesland (Außenstelle Varel):

Oldenburger Str. 65 (WindGuard-Gebäude), 26316 Varel

Telefon: 04451/80606-17

Sozialpsychiatrischer Dienst

Montag 09:00–11:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Betreuungsstelle

Montag 08:30–11:30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Gesundheitszeugnisse (IfSG)

Mittwoch 08:00–10:30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Alle anderen Dienste nach Vereinbarung

Straßenverkehrsamt Jever:

Am Bullhamm 13, 26441 Jever

Montag 08:00–12:00 Uhr

Dienstag 08:00–15:00 Uhr

Mittwoch 08:00–12:00 Uhr

Donnerstag 08:00–12:00 Uhr

15:00–17:00 Uhr

Freitag 08:00–12:00 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle – Außenstelle Varel:

Oldenburger Str. 65 (WindGuard-Gebäude), 26316 Varel

Tel.: 04451/806060

Montag bis Freitag 08:00–12:00 Uhr

Mittwoch zusätzlich 15:00–17:00 Uhr

Abfalldéponie Wiefels:

Fuhlrieger Allee 3, 26434 Wangerland

Tel.: 04461/93190

Montag bis Freitag 08:00–12:00 Uhr

12:30–17:00 Uhr

Samstag 08:30–12:00 Uhr

Wertstoffhof Varel-Hohenberge:

Neuwangerooger Straße, 26316 Varel

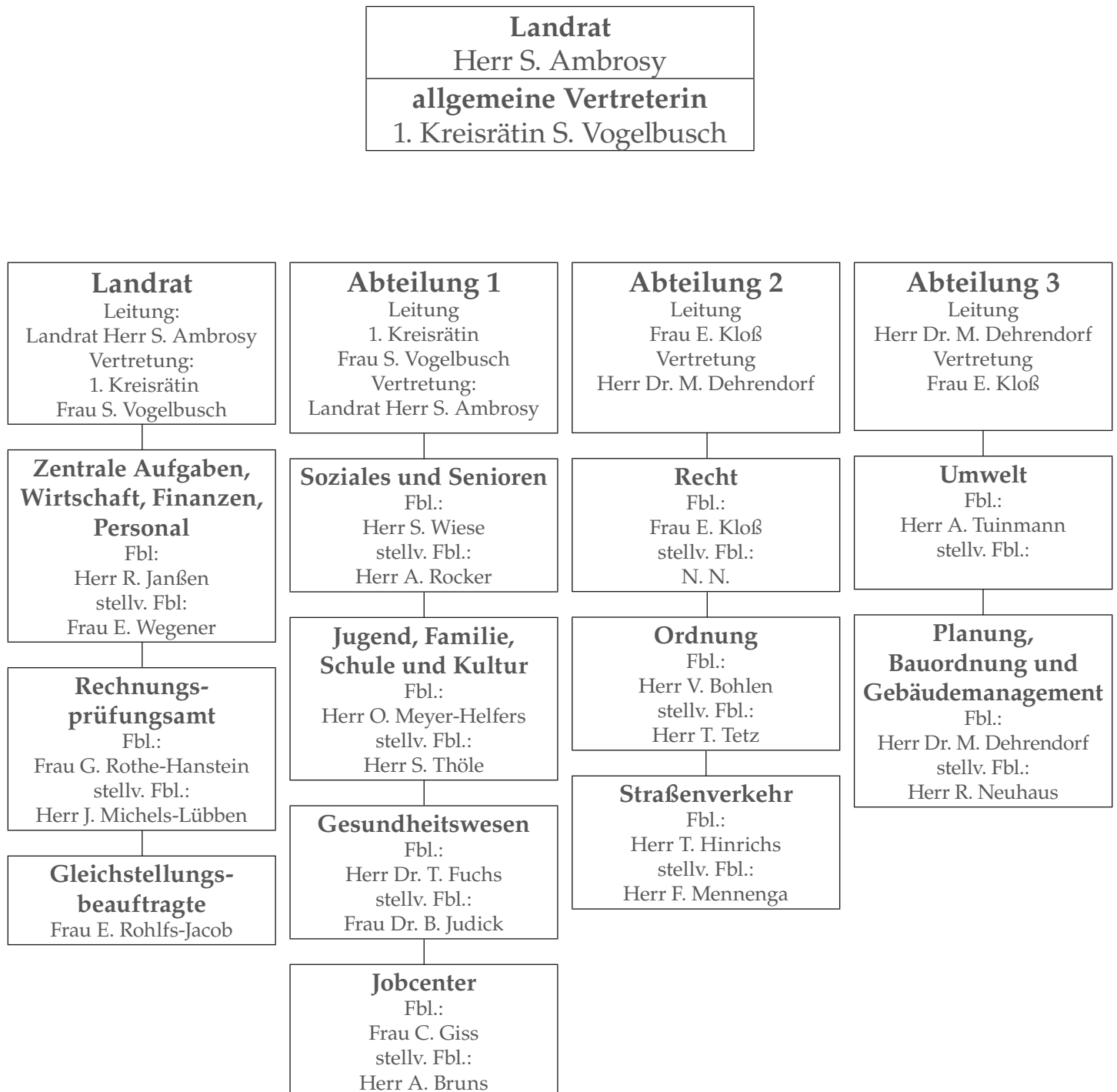
Tel.: 04451/6760

Montag und Freitag 08:00–12:00 Uhr

12:30–17:00 Uhr

Samstag 08:30–12:00 Uhr

Verwaltungsgliederung des Landkreises



Unsere Hauptaufgaben

Zentrale Aufgaben – Fachdienst Wirtschaft und Finanzen

- ⇒ Organisation
- ⇒ Finanzen / Controlling
- ⇒ Kasse
- ⇒ Beteiligungen
- ⇒ Wirtschaftsförderung
- ⇒ Fremdenverkehr
- ⇒ Landratsbüro
- ⇒ Kommunalaufsicht
- ⇒ Kreistagsbüro
- ⇒ Wahlen

Zentrale Aufgaben – Fachdienst Personal und Innere Dienste

- ⇒ Personalentwicklung
- ⇒ Innerer Dienst
- ⇒ Personalwesen
- ⇒ Ausbildung
- ⇒ Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Rechnungs- und Kommunalprüfungsamt

- ⇒ Rechnungsprüfung
- ⇒ Gemeindeprüfung

Gleichstellungsbeauftragte

- ⇒ Gleichstellungsbeauftragte
- ⇒ Koordinierungsstelle „Bündnis für Familie im Landkreis Friesland“

Soziales und Senioren

- ⇒ Beratung nach SGB
- ⇒ Sozialhilfe, soweit nicht von den Gemeinden wahrgenommen
- ⇒ Hilfe zur Pflege
- ⇒ Eingliederungshilfe
- ⇒ Kriegsopferfürsorge
- ⇒ Blindenhilfe
- ⇒ BAföG
- ⇒ Erziehungsgeld
- ⇒ Unterhaltssicherung
- ⇒ Wohngeld
- ⇒ Grundsicherungsamt

Jugend, Familie, Schule und Kultur

- ⇒ Allgemeiner Sozialer Dienst / Bezirkssozialarbeit
- ⇒ Sozialpädagogische Familienhilfe
- ⇒ Jugendgerichtshilfe
- ⇒ Pflegekinderbetreuung / Adoptionswesen
- ⇒ Wirtschaftliche Jugendhilfe
- ⇒ Beistandschaften, Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften
- ⇒ Beurkundungen
- ⇒ Unterhaltsvorschusskasse
- ⇒ Schuldnerberatung
- ⇒ Jugendpflege / Jugendschutz
- ⇒ Schulverwaltung
- ⇒ Sportförderung

Gesundheitswesen

- ⇒ Amtsärztlicher Dienst
- ⇒ Jugendärztlicher Dienst
- ⇒ Jugendzahnpflege
- ⇒ Gesundheitsförderung
- ⇒ Medizinalaufsicht
- ⇒ Seuchenbekämpfung
- ⇒ Heimaufsicht
- ⇒ Sozialpsychiatrischer Dienst
- ⇒ Betreuungen

Ordnung und Straßenverkehr

- ⇒ Ordnungsrechtliche Aufgaben
- ⇒ Ausländerangelegenheiten
- ⇒ Zivil- und Katastrophenschutz
- ⇒ Rettungswesen
- ⇒ Abwehrender Brandschutz
- ⇒ Verkehrslenkung und -sicherung
- ⇒ Fahrerlaubnisse
- ⇒ Kfz-Zulassung
- ⇒ Ordnungswidrigkeiten
- ⇒ Straßenbau

Recht

- ⇒ Allg. Rechtsangelegenheiten des Landkreises
- ⇒ Kommunalaufsicht
- ⇒ Datenschutz / KDO Wahlen
- ⇒ Antikorruption

Umwelt

- ⇒ Abfallwirtschaft
- ⇒ Umweltschutz
- ⇒ Untere Immissionsschutzbehörde
- ⇒ Naturschutz / Landschaftsrahmenplanung
- ⇒ Wasserwirtschaft
- ⇒ Aufsicht über die Wasser- und Boden- sowie die Realverbände
- ⇒ Untere Deichbehörde
- ⇒ Untere Hafenbehörde
- ⇒ Untere Landwirtschaftsbehörde
- ⇒ Wald- und Forstangelegenheiten
- ⇒ Untere Bodenschutzbehörde

Planung, Bauordnung und Gebäudemanagement

- ⇒ Bauberatung
- ⇒ Baugenehmigungen
- ⇒ Bauaufsicht
- ⇒ Bauverwaltung / Bodenverkehr
- ⇒ Statik
- ⇒ Vorbeugender Brandschutz
- ⇒ Wohnungsbauförderung
- ⇒ Denkmalpflege
- ⇒ Übergemeindliche Planung
- ⇒ Regionalplanung
- ⇒ Raumordnung
- ⇒ ÖPNV / Schülerbeförderung
- ⇒ Schulentwicklungsplanung
- ⇒ Kindertagesstättenplanung
- ⇒ Jugendhilfeplanung
- ⇒ Statistik
- ⇒ Gebäudemanagement



BUCHHANDLUNG AM KIRCHPLATZ

Am Kirchplatz 21 · 26441 Jever · Tel. 04461-91 20 15

- Wir führen eine große Auswahl an Regionalliteratur und -karten.
- Wir haben eine große Auswahl an Kinder- und Jugendbücher.
- Wir bieten eine kompetente Beratung.
- Sollte ein Buch nicht am Lager sein, können wir dieses innerhalb von 24 Stunden besorgen.



Dr. med. vet.
Ottemarie Müller



Kleintierpraxis

Am Bahnhof 4, 26441 Jever, Telefon: 0 44 61 / 72 770

Sprechzeiten:
Mo–Fr: 10–12 Uhr u. Mo, Di, Do + Fr: 15–18 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Internet: www.kleintierpraxis-jever.de

WIR SIND FÜR SIE DA



**SCHLOSS-
APOTHEKE**
ULRICH SCHIPPER



Zertifiziert für Naturheilverfahren und Homöopathie
Monatlich wechselnde Angebote

Alter Markt 1 · 26441 Jever · Telefon 044 61 / 68 66 · 044 61 / 7 19 89
www.schloss-apotheke-jever.de · E-Mail: info@schloss-apotheke-jever.de



Staatlich anerkannter Erholungsort

JEVER

Die Stadt Jever im nordwestlichen Winkel des Landes Niedersachsen ist eine Stadt mit circa 14.100 Einwohnern. Als Mittelzentrum und Sitz der Verwaltung des Landkreises Friesland hat sie für die gesamte umliegende Region eine besondere Bedeutung. In ihrer fast 1000-jährigen Geschichte, in der die Herrscher häufig wechselten, haben die einzelnen Epochen jeweils ihre Spuren hinterlassen, was an den zahlreichen historisch wertvollen Baudenkmälern, Kunstwerken und Sehenswürdigkeiten erkennbar wird.

Im Mittelpunkt der Stadt steht das Schloss Jever, das als Wahrzeichen von Jever weithin sichtbar ist und in dem das kulturhistorische Museum der Region untergebracht ist. Sonderausstellungen sowie ein umfangreiches und vielfältiges Programm machen einen Besuch mit der gesamten Familie zum Erlebnis. Darüber hinaus gibt es neben der Altstadt mit den alten Bürgerhäusern und der historischen Pflasterung in der gesamten Stadt viele weitere Sehenswürdigkeiten, die Sie sich bei einem Besuch in Jever auf keinen Fall entgehen lassen sollten.

Die Stadt Jever ist eine Kleinstadt, die ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ein überschaubares und angenehmes Wohnumfeld zu bieten hat. Die örtliche Nähe in der Innenstadt bietet somit die optimalen Voraussetzungen für einen ruhigen und bequemen Altersruhesitz. Andererseits wird durch die regelmäßige Ausweisung neuer Baugebiete gerade jungen Familien die Möglichkeit gegeben, sich Jever als dauerhaften Wohnsitz zu wählen.

Durch die Gründung eines lokalen „Bündnisses für Familie“ ist ein weiterer Schritt unternommen worden, die Belange der Familien auf allen Gebieten besonders ernst zu nehmen. Der Ausbau der Innenstadt sowie die Förderung familienfreundlicher Projekte sind daher auch diejenigen Maßnahmen, die in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen werden.

Wirtschaftlich geprägt wird die Bierstadt Jever durch das Friesische Brauhaus zu Jever und den Fremdenverkehr sowie durch zahlreiche Unternehmen aus den Bereichen Handel, Handwerk und Gewerbe. Dabei reicht die Palette vom Familienbetrieb über das mittelständische Handwerksunternehmen bis hin zum weltweit operierenden Anbieter.

Für die Entwicklung unserer Stadt haben wir uns sowohl bezüglich der Stadtgestaltung und der Wirtschaftsförderung als auch in den Bereichen Kultur, Sport und Tourismus ehrgeizige Ziele gesetzt. Selbstverständlich sollen die sozialen Belange und der Schutz von Natur und Umwelt dabei ebenfalls eine wichtige Rolle spielen.

Ein ganzjähriges und vielseitiges kulturelles und sportliches Angebot macht unsere Stadt auch für Gäste zu jeder Jahreszeit attraktiv. Die zahlreichen anderen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sind ebenso dazu geeignet, schnell und unkompliziert den Kontakt zu unseren Bürgerinnen und Bürgern zu finden.

Bei der Gestaltung eines individuellen Programms sind wir Ihnen gerne behilflich:

Touristik-Information:
Alter Markt 18, 26441 Jever
Tel.: 04461 / 71010
E-Mail: tourist-info@stadt-jever.de

Stadt Jever
Am Kirchplatz 11, 26441 Jever
Tel.: 04461 / 939-0
E-Mail: info@stadt-jever.de

Weitere Informationen über unsere Stadt finden Sie unter:
www.stadt-jever.de

Rufen Sie uns an!
Wir helfen
Ihnen gerne weiter

KLAUS-WERNER BONOW

Rechtsanwalt und Notar

Alter Markt 10
26441 Jever
Postfach 1248
26436 Jever
Telefon +49 4461 2046
Telefax +49 4461 72220
E-Mail KlausBonow@t-online.de

Bürozeiten
Montag–Freitag
8.30–13.00 Uhr
und
14.30–18.00 Uhr



Leistungsfähige Firmen
in Schortens

bergamont BICYCLES **RABENEICK** **VELOVILLE**
Persönlich und einzigartig

FriesenRadCenter
Beier **Fahrräder • Teile • Service**
 Schortens • Bahnhofstr.23 • 04461 - 75 88 62
 (im Küchen-Harms-Haus)

Elektrofahrräder jetzt Probefahren!

Kalkhoff **Gazelle** **HP** Velotechnik **VICTORIA**
my bike... fahrradfreude seit

Herzlich Willkommen in der Stadt Schortens

Staatlich
anerkannter
Erholungsort



Leben, Wohnen und Arbeiten wo andere Urlaub machen – das ist für die Stadt Schortens kein Schlagwort, sondern ein einzigartiges Angebot!

- 12 Stadtteile inmitten der urwüchsigen Natur Frieslands
- Attraktive alte und neue Wohn- und Baugebiete
- breites Angebot an Kinderkrippen/gärten und Schulen
- exzellenter Facheinzelhandel mit über 800 kostenfreien Parkplätzen im Innenstadtbereich
- zahlreiche Freizeit- und Sportaktivitäten
- umfangreiches Kultur- und Veranstaltungsangebot zum Beispiel:



Ob Winter oder Sommer in Schortens ist immer „Baden“ angesagt.

Freizeitbad Aqua Toll mit u.a. 25 m Vario Schwimmbecken, Riesenrutsche, 2 Römischen Dampfbädern oder das **Naturfreibad Schortens**.
Infos: www.schortens.de/freizeit-tourismus/baeder.

Natur pur im Klosterpark oder im Upjever Forst – Fußball, Laufen, Walken oder Radfahren – Schortens bietet ein hervorragendes Rad- und Wandernetz nach dem Knotenpunktsystem. Infos: Tourist-Information, Rheinstraße 2.

Viel Kultur und Abwechslung bietet das **Bürgerhaus Schortens** mit über 300 Veranstaltungen der Extraklasse im Bereich Kleinkunst, Theater, Kabarett und Musik (www.buergerhaus-schortens.de)

Unsere **Veranstaltungen** durch das Jahr:

- Jan./Feb.: Verkaufsoffener Sonntag mit Programm
- April: Frühlingsfest
- Juni: Kramermarkt
- Juli–Sept.: Musikveranstaltungen u.a. Umsonst & Draußen, Unplugged Summer
- August: Jever-Fun-Lauf
- September: Mühlenfest und **Oktoberfest**
- Nov.–Dez.: Weihnachtsmärkte

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Broschüre „Informationen für Bürger“.

Wir haben viel zu bieten – lernen Sie uns kennen:
www.schortens.de



SCHORTENS

... Nordseennähe inklusive

Papier- und Kartonfabrik **varel**



Das Herz Ihrer Verpackung

Die **Papier- und Kartonfabrik Varel** produziert mit modernsten, umweltfreundlichen Technologien Karton- und Wellpappenpapiere aus 100% Altpapier. Sie sind das Herz der Verpackungslösungen unserer Kunden.

Fest verbunden mit Varel und der Region gehört die pk varel mit einer Produktionskapazität von über 850.000 Tonnen im Jahr zu den größten Produktionsstandorten der europäischen Papierindustrie.

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb für Papiertechnologen, Industriekaufleute, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker, Fachkräfte für Lagerlogistik und Technische Zeichner.

Die pk varel bietet Schulabgängern und Umschülern moderne, zukunftsorientierte Arbeitsbereiche. Weitere Informationen finden Sie im Internet.

Papier- u. Kartonfabrik Varel
Dangaster Str. 38
26316 Varel

Telefon: 04451 / 138-0
info@pkvarel.de
www.pkvarel.de



Wir beraten Sie gerne



Wir sind

- ein anerkanntes, renommiertes und großes Busunternehmen in Norddeutschland
- Mitglied im Verbund der REISEFREUNDE
- und fahren für den Schülerverkehr im Landkreis Friesland



Wir bieten Ihnen Reisen jeglicher Art

Wir bieten u. a.

- moderne Reisebusse mit Komfort und div. Ausstattungen
- kompetenten, kundenorientierten Service
- als Mitglied des REISEFREUNDE-Verbundes eine enorme Flexibilität
- eine Internetpräsenz mit vielen Details und allen Katalogen



www.reisefreunde.de

26316 Varel, Bruns-Allee 1
Tel. 0 44 51 / 92 40

26441 Jever, Schlosserstr. 45
Tel. 0 44 61 / 52 29

Dachdeckerbetrieb

Heino Henniges
GmbH



**Bauklempnerei
Metallbau**

26316 Varel
Langendam
An der Galgenkuhle 8

Telefon 0 44 51/20 23
Telefax 0 44 51/8 26 28
www.henniges-dachdecker.de

*... für
Behaglichkeit
im Hause*



*... gönnen Sie sich
ein neues
Wohngefühl*

Inh. Waltraut Klein & Gerold Bliss

Hindenburgstraße 3
26316 Varel

Tel.: 0 44 51 - 9 61 07 08
Fax: 0 44 51 - 9 61 07 10

Dangast & Varel erleben



Die Stadt **Varel** und das **Nordseebad Dangast** empfehlen sich als attraktives Urlaubsziel am Jadebusen zwischen ausgedehnten **Wäldern** und dem **Nationalpark Wattenmeer**. Als weltweit **einzigartige Naturlandschaft** zählt das Wattenmeer seit 2009 zum **UNESCO-Weltnaturerbe**.

Zum Bummeln und Shoppen lädt die gemütliche **Fußgängerzone** der Stadt ein. Genießen Sie die frische Brise am Vareler Hafen und den fangfrischen Fisch in den **Restaurants** rund um das Hafenbecken. Viele **Sehenswürdigkeiten** lassen sich mit Rad und Skatern erfahren. Lauschen Sie den schaurigen Geschichten bei einer Führung durch das **Spijöök**, dem Museum für Kuriositäten und Seemannslegenden. In der **Vareler Windmühle**, eine der größten Windmühlen Norddeutschlands, ist eine umfangreiche heimatkundliche Sammlung zu sehen. Kulturell bietet Varel ein interessantes Ganzjahresprogramm von **Open-Air-Konzerten** bis zu saisonalen **Veranstaltungswochen**.

Die besondere Lage Dangasts auf einem Geestrücken veranlasste schon den Grafen Bentinck vor 200 Jahren, genau hier ein erstes Seebad zu gründen. Genießen Sie den Blick auf den **Jadebusen** bei einem Stück Rhabarberkuchen und spüren Sie das Flair des **Alten Kurhauses** in Dangast. Erleben Sie den Wechsel der Gezeiten hautnah bei einer Wattwanderung zum **Argaster Leuchtturm** oder bei einer Fahrt mit dem Bäderschiff **Etta von Dangast**. Badespaß für Groß und Klein bieten der Dangaster Nordseestrand und das **DanGastQuellbad** mit vitalisierendem Jod-Sole-Wasser und einer 75 m langen Wasserrutsche.

Ab Sommer 2012 steht ein **Weltnaturerbe-Abenteuerspielplatz am Strand** zur Verfügung.



www.dangast.de
www.varel.de



Info: Kurverwaltung Nordseebad Dangast · Tel. 04451/ 91 14-0
Am Alten Deich 4-10 · 26316 Varel-Dangast · E-Mail: info@dangast.de

Sande – Biosphärenreservatsgemeinde

Herzlich willkommen in Sande!

Wir begrüßen Sie recht herzlich in unserer familienfreundlichen Gemeinde – mitten im Landkreis Friesland gelegen. Sande ist eine Gemeinde mit ca. 9.200 Einwohnern auf einer Fläche von 45 km². Neben Sande als Hauptort gibt es noch die Orte Neustadtgödens, Cäciliengroden, Mariensiel und Dykhausen.

Die gute Verkehrsanbindung durch die A 29, die Bahn und den Flugplatz Mariensiel macht aus Sande auch einen interessanten Wirtschaftsstandort, gerade in Bezug auf den neu gebauten Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven.

Wohnen und Leben in Sande

Für alle Altersgruppen hat Sande etwas zu bieten. So wird für die Kleinsten in den beiden kommunalen Kindergärten und der ev.-luth. Kindertagesstätte zwischen 7:00 Uhr und 16:30 Uhr bestens gesorgt. Krippen- und Hortplätze werden dort auch angeboten. Weiter gibt es drei Grundschulen und eine Oberschule. Für die Freizeitgestaltung der Jugendlichen sorgen das Jugendzentrum und eine Streetworkerin. Unsere Seniorenbeauftragte und ihre Kollegin kümmern sich um die älteren Mitbürger und schaffen viele Angebote. So gibt es feste Spiel- oder Ausflugsnachmittage, Seniorenschwimmen, Informationsveranstaltungen und auch mehrtägige Reisen.

Das Vereinsangebot in Sande ist vielfältig, sodass für alle Altersgruppen Angebote vorhanden sind.

Jedes Jahr gibt es mehrere Großveranstaltungen wie z. B. den „Sander Frühling“, den „Sander Markt“, „Sande mobil“, die „Herbstzeit“ oder die „Landpartie und die Weihnachtsträume“ auf Schloss Gödens. Einige Veranstaltungen werden zusammen mit dem Wirtschaftsförderungsverein Sande e. V. durchgeführt, andere auch eigenständig von Vereinen oder dem „Sander Bündnis für Familie“.

Urlaub in Sande

Die Freizeitanlage Sander See lockt nicht nur Einheimische, sondern auch viele Urlauber an. Hier kann geschwommen, geangelt, gejoggt werden. Ein Beachvolleyballfeld, Fußballtore und Tischtennisplatten laden zu Ballspielen ein. Der Bootssteg und der Badeponton sind weitere Besonderheiten. Für die Kleinen gibt es einen Nichtschwimmerbereich, verschiedene Spielgeräte und viel Sand zum Buddeln.

Radfahrer und Wanderer können sich an unserer friesischen platten Landschaft und den gut ausgeschilderten Strecken erfreuen. Eine besondere Radtour durch Sande ist der „Klimapfad“. Die ca. 24 km lange Radtour zeigt Ihnen die Entwicklung des Klimas in unserer Region – direkt an der Küste. Schutzhütten und Bänke oder Gastronomen bieten genügend Platz für kleinere oder größere Pausen. Viele Sehenswürdigkeiten wie unsere imposanten Kirchen, das Wasserschloss Gödens, der historische Ortskern Neustadtgödens, der Yachtboothafen Dykhausen, das alte Siel in Mariensiel, das Anwesen Altmarienthausen, welches den Marienturm, das Küsteum (Museum mit Küstenschutz- und Hauswirtschaftsausstellung mit funktionierender Schmiede) und das gemütliche Café „Marienstübchen“ beherbergt, oder die Salzwiesen in Cäciliengroden, in die ein 100 m langer barrierearmer Holzbohlenweg mit Beobachtungsplattform gebaut wurde, bieten Ihnen abwechslungsreiche Besichtigungsmöglichkeiten. Durch viele Informationstafeln im Gemeindegebiet erfahren Sie viel Wissenswertes über Sande und seine Vergangenheit.



Gemeinde Sande
Hauptstraße 79
26452 Sande
www.sande.de
gemeinde@sande.de
Telefon: 0 44 22 - 9 58 80
Telefax: 0 44 22 - 9 58 84 0





Leben, wo andere Urlaub machen ...!

Wenn wir behaupten, Bockhorn ist eine Gemeinde, in der wir leben und arbeiten, wo andere ihren Urlaub verbringen, ist das sicherlich keine Übertreibung.

Die Gemeinde Bockhorn liegt im südlichen Bereich des Landkreises Friesland zwischen dem Jadebusen und dem Ammerland. Unsere fast

8.900 Einwohner zählende und 7.696 Hektar umfassende Gemeinde verfügt über eine sehr gute Verkehrsanbindung an die Autobahn A 29 sowie die Verkehrswege der Bahn. Die nächstgrößeren Städte wie Oldenburg und Wilhelmshaven sowie die Nordseebäder sind somit gut und schnell zu erreichen.

Unsere Gemeinde engagiert sich stark im Radwandertourismus „Naturerlebnis Südliches Friesland“. Die technische und die soziale Infrastruktur entsprechen in sehr gutem Maße den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger. „Familienfreundlichkeit“ ist ein ganz besonderes Merkmal unserer Gemeinde!

Betreuungs- und Bildungsangebote für Kinder und Erwachsene

Kommunaler Kindergarten Grabstede mit Krippe
mit Außenstelle in Steinhausen
Ev.-luth. Kindergarten mit Integration
Kath. Kindergarten mit Krippe

Jugendzentrum

Seniorenbeirat
Seniorenbesuchsdienst
Treff für Menschen mit Behinderung

Grundschule Bockhorn mit
Nebenstelle in Steinhausen
Grundschule Grabstede
Oberschule Bockhorn

VHS Friesland Wittmund
Musikschule

Freizeitangebote

Erlebnisbad am Urwald
Miniaturgolfanlage

Sportvereine, Musikvereine
Kulturvereine
Seniorenvereine/Sozialverbände

Veranstaltungen

Bockhorner Frühling – Oldtimermarkt – Speedwayrennen – Bockhorner Markt – Weihnachtsmarkt

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.bockhorn.de
Kontakt: Gemeinde Bockhorn, Am Markt 1, 26345 Bockhorn, Telefon 04453-708-0, info@bockhorn.de





GmbH & Co. KG

h. haesihus

elektrotechnik

- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik
- Antennen- und Satellitentechnik
- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Gefahrenmeldeanlagen
- autorisierter Kundendienst
- **Schlüsselnotdienst 24 Std.**

26340 Zetel • Bohlenberger Straße 33
haesihus.elektro@ewetel.net
Telefon 0 44 53 / 33 44 • Fax 0 44 53 / 34 00

SIEBOLDS

Meisterbetrieb

HEIZUNG • LÜFTUNG
SANITÄR • SOLARTECHNIK
NOTDIENST • KLEMPNEREI
KUNDENDIENST



Bahnhofstraße 3 • Hohenkirchen
 26434 Wangerland
 Tel.: 044 63 / 14 96
 Fax: 044 63 / 17 81

Freizeit und Urlaub in Zetel - unvergessliche Erlebnisse

Bürgerbüro Zetel · Ohrbült 1 · 26340 Zetel · Tel.: 04453-9350 · Mail: info@zetel.de · www.suedliches-friesland.de

Die Gemeinde Zetel ist Teil des Urlaubsgebietes „Südliches Friesland“. Die Nähe zur Küste, die hervorragenden Möglichkeiten für Aktivurlauber, die Radfahren oder Wandern in vollen Zügen genießen möchten oder das Paradies für Familien mit Kindern machen Zetel zu einem unvergessenen Urlaubsziel.

Eine unglaublich große Vielfalt an Freizeit und Besuchungsmöglichkeiten laden Gäste - gleich, ob nur für einen Tag oder für einen längeren Urlaub - zu unvergesslichen Erlebnissen ein.

Naturerlebnisse auf zwei Rädern

Mit dem Projekt „Naturerlebnisse südliches Friesland“ wurden bislang sieben Radtouren ausgearbeitet und ausgeschildert: Marschentour, Geesttour, Urwaldtour, Moortour, Küstentour, Klosterhöfetour, Bahntrassentour. Die Tourenangebote stellen die Schönheit und Vielfalt dieser Landschaft heraus, die auf engstem Raum Marsch, Geest, Moor, Wald und Küste verbindet. Bei der Auswahl der Routen wurde Wert darauf gelegt, dass es auch Möglichkeiten gibt, gemütlich einzukehren und ein wenig zu verweilen.



Ab in den Badesommer ...

... zum herrlich idyllisch gelegenen Naturbadepark in Zetel. Hier kann man auf zwei Hektar Wasserfläche schwimmen und planschen. Dazu weite Liegewiesen und ein natürlicher Sandstrand mit flachem Ufer, wo die Kleinen buddeln und Burgen bauen können, während die Großen Beachvolleyball spielen oder einfach nur auf dem Handtuch liegen und den Blick auf den See genießen. Neben vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten gibt es auch einen kleinen Kiosk, bzw. eine Cafeteria mit überdachter Grillstelle.



Wanderungen im Neuenburger Urwald

Wild und verwunschen präsentiert sich das Naturschutzgebiet „Neuenburger Urwald“. Zwischen alten Baumriesen, seltenen Pflanzen und Blumen lässt es sich auf malerischen Wegen



durch eine Zeit wandeln, die außerhalb dieses märchenhaften Waldes längst vergangen ist.

Die Beschilderung nach dem Knotenpunktsystem (ab Anfang April) macht es einfach, die Wald-Erkundung unbeschwert mit der ganzen Familie zu genießen. Alle Kreuzungen im Wegenetz des Knotenpunktsystems sind durchnummeriert – das sind die Knotenpunkte. Die

Beschilderung ist in beiden Richtungen ausgewiesen. An jedem Knotenpunkt steht eine Orientierungstafel mit einer Karte des Netzsystems und den Nummerierungen der Knotenpunkte. Von hier

aus kann jeder Wanderer seine Route festlegen, indem er einfach die Nummern der Knotenpunkte verfolgt, die er ansteuern möchte. Vorteil des Systems ist, dass eine Vielzahl an Rundstrecken von gleich welchem Knotenpunkt aus möglich sind und dass an jedem Knotenpunkt die Route noch abgeändert werden kann. So kann man die Urwald-Wanderungen ganz sicher und unbeschwert genießen.

Dorfcafé und Schulmuseum

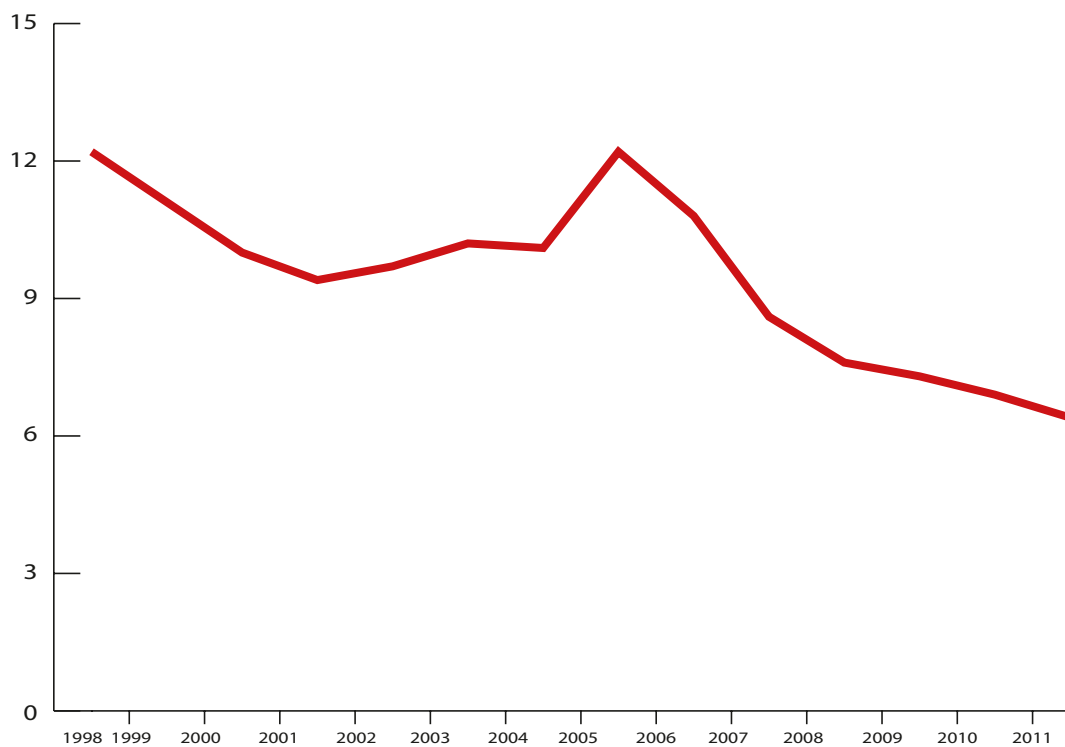


Das Dorfcafé und das Schulmuseum in Bohlenbergerfeld sind ideale Ziele für Gäste, die sich in einer schönen und gemütlichen Atmosphäre zurücklehnen und ein paar schöne Stunden erleben wollen. Entlang von hervorragenden Fahrrad- und Wanderwegen im schönen Feriengebiet „Südliches Friesland“ werden Gäste im Dorfcafé die typisch friesischen Gastfreundschaft erleben.

Rückenwind für die Wirtschaft

Friesen lassen sich nicht einfach so unterkriegen. Der Elan der Region hat die einstmaligen hohen Arbeitslosenquoten zum Sinken gebracht. Und als die Konzerntaktik eines großen Flugzeugbauers ein Werk in Friesland in Existenznöte brachte, hat die Region zusammengestanden – heute haben an diesem Standort so viele Menschen Arbeit wie nie zuvor. Auch dank einer gemeinsamen Strategie des Landkreises und der Stadt Varel, die hier mit eigenen Mitteln und großer Unterstützung des Landes Niedersachsen Zulieferung, Ausbildung und Forschung rund um das Werk gruppiert haben.

Friesland leben. Eines der Hauptziele der Kreisverwaltung ist, kontinuierlich gute Standortbedingungen zu schaffen und das zu sichern, was die Region bisher erreicht hat. Das allein schafft zwar noch keine lebenswerte Region, deshalb auch das Engagement des Landkreises für Bildung, Familien, Tourismus, Umwelt, Gesundheit und vieles mehr. Aber ein dynamisches Wirtschaftsleben ist die Bedingung dafür, dass sich der Landkreis Friesland für seine Menschen weiterentwickeln kann. Die Chancen dafür stehen sehr gut. Viele wichtige Weichen sind gestellt. Der Landkreis engagiert sich zum Beispiel stark dafür, mithilfe von



Entwicklung der Arbeitslosenquote im Landkreis Friesland: Zugrunde liegende Daten (Jahresdurchschnitte):

Aber die Unterstützung gilt nicht nur großen Unternehmen. Bei kleinen und mittleren Firmen hat die Wirtschaftsförderung des Landkreises allein zwischen 2001 und 2009 Investitionen im Wert von fast 23 Millionen Euro begleitet, 2,2 Millionen Euro Zuschüsse ausgezahlt und so mitgeholfen, mehr als 330 Arbeitsplätze neu zu schaffen und rund 520 Jobs zu sichern. Große Zahlen für einen kleinen Landkreis – und davon gibt es noch mehr: Die Wirtschaftsförderung unterstützt Unternehmen auch dabei, Fördertöpfe von Land und Bund zu nutzen und hat so allein zwischen 2008 und 2010 zusätzlich Investitionen von rund 167 Millionen Euro im Landkreis Friesland begleitet.

Dieser Rückenwind für die Wirtschaft kommt nicht allein den Unternehmen zugute, sondern den Menschen, die dort arbeiten und die mit ihren Familien im Landkreis

Fördermitteln die letzten „weißen Flecken“ bei der Versorgung mit Breitband-Internet zu schließen, um Bürgerinnen und Bürgern, Selbstständigen und Unternehmen eine möglichst gute Infrastruktur zu bieten. Wir möchten Ihnen auf den nächsten Seiten drei weitere Beispiele vorstellen!

Kontaktinformationen:

Wirtschaftsförderung Landkreis Friesland
 Lindenallee 1, 26441 Jever
 Herr Graalfs
 Tel.: 04461/919-3140, Fax: 04461/919-8860
 E-Mail: r.graalfs@friesland.de

Vier Säulen für einen sicheren Standort



Das Ausbildungszentrum Varel (AZV) bietet Lehre auf Spitzenniveau.

Wie sichert man einen Standort, der wegen Einflüssen von außen wackelt? Man stellt ihn auf feste Säulen! Mittlerweile arbeiten mehr als 1500 Menschen im Werk des Flugzeugbauers Premium Aerotec und umzu, mehr als je zuvor. Mehr auch als 2007, als das Werk aus dem Airbus-Verbund gelöst wurde und sein Überleben infrage stand. Die ganze Region hat damals in Varel demonstriert und ein deutliches Zeichen gesetzt: Wir wollen diesen Standort halten! Deshalb war die Unterstützung für die anschließende gemeinsame Strategie des Landkreises Friesland und der Stadt Varel auch groß, und das Land Niedersachsen hat sie mit erheblichen Fördersummen weiter vorangebracht. Worum geht es? Die Strategie steht auf vier Säulen: Die **erste Säule** ist die Stärkung des Werkes selbst, in dem Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hervorragende Arbeit für den Flugzeugbau leisten. Die **zweite Säule** ist das 2009 eröffnete Gewerbe- und Industriegebiet AeroPark, in dem sich Zulieferer für den Flugzeugbau ansiedeln können. Erschlossen hat dieses Gebiet eine Tochtergesellschaft des Landkreises Friesland. Die Firma ThyssenKrupp hat hier bereits 20 Millionen Euro investiert und viele neue Jobs geschaffen.

Die **dritte Säule** ist das Ausbildungs- und Technologiezentrum von Kreis und Stadt, ebenfalls im AeroPark angesiedelt. Eine gemeinsame Tochtergesellschaft des Landkreises und der Stadt (die ZTA GmbH) betreibt hier eine hochmoderne Metallbearbeitungs-Lehrwerkstatt, in der regionale Firmen das Talent ihrer Auszubildenden weiterentwickeln lassen. Und das anhand der neuesten Technik: Auf einen Maschinenpark wie im Ausbildungszentrum Varel (AZV)

kann kaum ein mittelständisches Unternehmen zurückgreifen, schon gar nicht für die Ausbildung. 2011 hat die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ von Bundesregierung und Wirtschaft das Ausbildungszentrum deshalb unter 2.600 Bewerbern als „Ausgewählten Ort“ prämiert.

Außerdem betreibt die Tochtergesellschaft von Stadt und Landkreis hier das Technologiezentrum Varel (TZV), in dem Hochschulen und andere Institute sowie Partnerunternehmen aus verschiedenen Industriezweigen an Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich der Titanerspannung arbeiten. In beide Zentren haben Stadt und Landkreis mit erheblicher Unterstützung des Landes Niedersachsen rund 14 Millionen Euro investiert.

Schließlich die **vierte Säule**, die die Strategie absichert: Der bundesweite und internationale Branchenverein Machining Innovations Network, der unter anderem Unternehmen und Forscher für Projekte in Varel zusammenbringt. Ein Ziel eint alle Unternehmen in diesem Verein: gemeinsam innovative Produkte zu entwickeln, Wissen und Kompetenzen auszutauschen, neue Geschäftskontakte und -felder zu finden und neue Märkte im internationalen Wettbewerb zu erschließen. Das Technologiezentrum Varel (TZV) dient diesem Verein als Forschungsstätte, hoch qualifizierte Wissenschaftler arbeiten hier an der Metallbearbeitung der Zukunft, und davon profitiert die gesamte Region.

Mit allen vier Säulen hat diese Strategie bereits gute Erfolge erzielt – ein Ansporn für den Landkreis Friesland und die Stadt Varel, den Kurs beizubehalten: Weitere spannende Projekte am Standort sind in Planung!

Kontaktinformationen:

ZTA GmbH
Windallee 4, 26316 Varel
Geschäftsführer Torsten Höfer
Tel.: 04451/91845-400
Geschäftsführer Jörg Kreikenbohm
Tel.: 04451/126-230

Ausbildungszentrum Varel (AZV)
AeroPark 3, 26316 Varel
Tel.: 04451/918498-11

Machining Innovations Network e. V.
Aeropark 1, 26316 Varel
Tel.: 04451/91845300, Fax: 0551/4960149
E-Mail: info@machining-network.com
www.machining-network.com

4=1: Die JadeBay-Region

Die JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft ist die regionale Standortmarketinggesellschaft der Stadt Wilhelmshaven und der Landkreise Friesland, Wesermarsch und Wittmund, die mit ihren insgesamt 24 Städten und Gemeinden den Wirtschaftsraum JadeBay entlang von Nordsee, Jade und Weser im Wirkungskreis des Tiefwasser-Containerhafens JadeWeserPort in Wilhelmshaven bilden.

Die JadeBay GmbH unterstützt und begleitet den Strukturwandel und macht sich stark für einen lukrativen Wirtschaftsstandort und zugleich attraktiven Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten.

Die Integration der heimischen Wirtschaft, die Einbindung der Städte und Gemeinden sowie die Heranführung neuer Unternehmen aus dem In- und Ausland gehören dabei zu den wesentlichen Aufgabenstellungen der JadeBay GmbH.

Als Vermarktungsinstrument wurde die Marke „JadeBay – The Pan European Gateway“ mit viel Lokalkolorit entwickelt, die es jetzt national wie international zu etablieren gilt.



Die Aufgaben der JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft im Überblick:

- Verbesserung der Imagefaktoren und Steigerung des Bekanntheitsgrades der JadeBay-Region, ihrer Standorte und Unternehmen durch nationales und internationales Marketing
- Standortberatung für neue und bestehende Unternehmen und Institutionen durch eine umfassende Transparenz der Angebote und eine fachliche Betreuung
- Schaffung von Informations- und Kontaktplattformen für den branchenübergreifenden Austausch und zur Bildung neuer Netzwerke
- Maßnahmen und Projekte zur Ausbildungsplatz- und Fachkräftesicherung in der JadeBay-Region
- Immobilienwirtschaftliche Beratung für Betrieb und Verwaltung industrieller und gewerblicher Liegenschaften

Kontaktinformationen:

JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft

Kutterstraße 3, 26386 Wilhelmshaven
 Geschäftsführer: Detlef Breitzke
 Tel.: 04421/77890-72, Fax: 04421/77890-73
 E-Mail: info@jade-bay.com
www.jade-bay.com
www.facebook.com/JadeBay
www.xing.com/net/jadebay



Regionale Leitbranchen wie die maritime Wirtschaft, der Luftfahrzeugbau, die Chemie- und Energiewirtschaft (insbesondere die Windkraftbranche), der Tourismus sowie die Gesundheitswirtschaft bilden das Fundament der Region und sind herausragende Motoren ihrer wirtschaftlichen Entwicklung.

Milliardeninvestitionen, z. B. in das Technologie- und Ausbildungszentrum in Varel (Landkreis Friesland), am größten Kavernenstandort Europas in Etzel (Landkreis Wittmund), am neuen Tiefwasser-Containerhafen JadeWeserPort in Wilhelmshaven oder in ein Zulieferwerk für Offshore-Windanlagen in Nordenham (Landkreis Wesermarsch), haben den Strukturwandel eingeläutet.

Zweckverband JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven



Luftbild September 2012, Teilflächen des JadeWeserParks

Die Region JadeBay um ihre Häfen Wilhelmshaven, Nordenham und Brake entwickelt derzeit eine große Dynamik und bietet den expandierenden Unternehmen in der Maritimen Wirtschaft und Logistik sowie der Energiewendepolitik attraktive Angebote in Fläche und Infrastruktur. Das interkommunale Industrie- und Gewerbegebiet JadeWeserPark zählt zu diesen Angeboten und wird von den 12 kommunalen Anteilseignern erfolgreich vermarktet. Erste Vertriebsfolge beweisen die Schlagkraft der Fläche zwischen der A 29 und dem Technologie Centrum Nordwest. So entsteht derzeit ein neues Verteilzentrum des Paketdienstleisters Hermes und die Industrial Group Food Production (IGFP) plant auf ca. 10 ha den Bau einer Produktionsstätte für Brot- und Teigwaren im großindustriellen Maßstab. Weitere Dienstleister wie Spediteure, Tankstellenbetreiber oder auch Projektentwickler für potenzielle Logistikkunden führen permanent Gespräche vor Ort. Der neue Tiefwasser-Containerhafen JadeWeserPort in Wilhelmshaven spielt bei der Vermarktung des Standortes die entscheidende Rolle. Durch den Container, das mehr und mehr die Transportwege beherrscht, ist es gelungen, internationale Warenverkehre für neue Kundenstrukturen zu nutzen. Dabei wird das Hafenumland für Im-, aber auch Exporttätigkeiten vermarktet. So sollen mittel- bis langfristig viele Unternehmen gewonnen werden, ihre Produkte aus der Region heraus zu verteilen, diese hier mit Services zu versehen bzw. zu montieren oder zu produzieren. Somit ist die JadeBay-Region, ein Zusammenschluss der vier Gebietskörperschaften Wilhelmshaven, Friesland, Wittmund und die Wesermarsch, gut aufgestellt, um den Herausforderungen für die Zukunft gewachsen zu sein.

Nachstehend die Fakten zum JadeWeserPark:

- logistikfreundlicher Standort für alle Verkehre
- unmittelbare Nähe zum Tiefwasser Container Hafen JadeWeserPort
- großes Flächenpotenzial (bis zu 150 ha)
- 1. Bauabschnitt mit 22 Hektar Nettobaufläche realisiert
- 2. Bauabschnitt mit 25 Hektar Nettobaufläche in Planung
- freie Fahrt auf Autobahnen A 29 (Nord-Süd), A 31 (West), künftig A 20 (West-Ost)
- Bahnanbindung über Güterbahnhof, regionaler Flughafen
- zuverlässige Arbeitskräfte, gute Arbeitsbedingungen, hohe Lebensqualität
- Förderregion von Europäischer Union, Bundesrepublik Deutschland und Land Niedersachsen

- Direkte und kurze Anbindung zum JadeWeserPort (12 km)
- Direkt am Autobahnkreuz BAB 29 und an der Bundesstraße B 210
- optimal nutzbare, variable Flächen zu kundengerechten Preisen
- Synergieeffekte durch
 - direkte Nachbarschaft zu Produktions-, Lager- und Büroflächen im Technologiezentrum Nordwest (TCN) in allen Größen startbereit
 - Jade Hochschule und Universität Oldenburg
 - Chemie- und Energie-Standort
 - Werke und Technologie- sowie Ausbildungszentren des Flugzeugbaus

Ansprechpartner sind:

Rolf Neuhaus
Geschäftsführer Zweckverband
JadeWeserPark
Telefon: 0 44 61/919-3580
oder
r.neuhaus@friesland.de

oder

Frank Schnieder
Marketing/Vertrieb
JadeBay GmbH
Telefon: 0 44 21/500 488-21
oder
f.schnieder@jade-bay.com

JadeWeserPark: Standortvorteile für hohe Ansprüche

Internationale Warenströme, globale Netzwerke und ständige Verlagerungen von industrieller Fertigung zu neuen Standorten machen die niedersächsische Nordseeküste zu einem Gewinner im Standortwettbewerb:

Der neue JadeWeserPort, östlichster Tiefwasser-Containerhafen der Nordsee, wird Verkehre aus aller Welt in die JadeBay-Region lenken. Von dem Gewerbe- und Industriegebiet JadeWeserPark in unmittelbarer Nähe profitieren beide: Unternehmen, die optimale Bedingungen finden, und eine Region, die Wertschöpfung bindet.

Der JadeWeserPark bietet 22 Hektar Baufläche für Industrie und Gewerbe in direkter Nähe zum JadeWeserPort, dem größten deutschen Hafenbauprojekt. Und dieses Angebot ist eine echte Gemeinschaftsleistung der Region:

Mitglieder im Zweckverband JadeWeserPark sind die Städte Jever, Schortens, Varel und Wittmund, die Gemeinden Bockhorn, Friedeburg, Sande, Wangerland und Zetel, die Landkreise Friesland und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven. Dass sich so viele Kommunen zusammenschließen, um gemeinsam die wirtschaftlichen Chancen am JadeWeserPort zu nutzen, ist ein einmaliges Projekt.

Der erste Bauabschnitt des JadeWeserParks ist fertig erschlossen, erste Unternehmen haben bereits Interesse an einer Ansiedlung signalisiert. So wird eine Projektgesellschaft aus Itzehoe auf 2,2 Hektar eine neue Niederlassung für den Logistikdienstleister Hermes errichten. Außerdem

ist eine große Lebensmittelfabrik mit bis zu 400 Arbeitsplätzen in Planung. Langfristig und bei Bedarf kann der JadeWeserPark bis auf rund 100 Hektar erweitert werden.

Er ist eine hervorragende Ergänzung zum Hafen: Auf dem Gelände siedeln sich Firmen an, die vom JadeWeserPort profitieren wollen – zum Beispiel Logistiker, Spezialisten in der Hafenvirtschaft oder Unternehmen, die über den Hafen importierte Güter veredeln oder für den Export endmontieren. Auch für heimische, flächenintensive Unternehmen, die wachsen wollen und die in ihrer Standortkommune keine adäquate Fläche erhalten können, steht der JadeWeserPark offen. Mit der möglichen Nutzung der Flächen für Lkw-Verkehre rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr sowie einer in der Region einmaligen Lagequalität bietet der Standort ideale Voraussetzungen, um auch im internationalen Wettbewerb als Hafenumlandstandort erfolgreich zu sein.

Vorteile für Unternehmen sind hier in erster Linie die direkte Autobahnanbindung an den nahen JadeWeserPort (ca. 12 Kilometer entfernt) und die günstige Lage an der Kreuzung zwischen der Autobahn A 29 und der Bundesstraße B 210. Außerdem bietet der JadeWeserPark optimal nutzbare, variable Flächen zu kundengerechten Preisen – und eine gute Nachbarschaft: Die Wirtschaftsschwerpunkte Energie, Chemie, maritime Verbundwirtschaft und Luftfahrt arbeiten und produzieren nahbei. Im benachbarten Technologie Centrum Nordwest (TCN) stehen Produktions-, Lager- und Büroflächen in allen Größen bereit.



Bauarbeiten im JadeWeserPark

Kontaktinformationen:

**Zweckverband
JadeWeserPark
Friesland-Wittmund-
Wilhelmshaven**
Lindenallee 1, 26441 Jever
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Rolf Neuhaus
Tel.: 04461/919-3580
Fax: 04461/919-8890
E-Mail:
r.neuhaus@friesland.de
www.jadeweserpark.de

Unsere Schulen: Investitionen in Zukunft!

Der Landkreis Friesland ist Schulträger von 18 weiterführenden Schulen einschließlich der Förderschulen (insgesamt gibt es 48 Schulen im Kreisgebiet, davon 30 Grundschulen). In seine Schulen hat der Landkreis seit 2003 rund 80 Millionen Euro investiert – für neue Schulbauten, für Erweiterungen und Umbauten sowie für die Sanierung von Gebäuden. Zu diesem Investitionsprogramm gehört auch der Bau von neuen Mensen, denn so gut wie alle kreiseigenen Schulen sind mittlerweile Ganztagschulen.

Der Landkreis Friesland hat sich zum Ziel gesetzt, insbesondere Unterrichtsfächer wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in den Schulen intensiv zu fördern und hierzu die technischen Voraussetzungen beispielsweise in neuen naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen bereitzustellen. Darüber hinaus stehen rund 2.500 Computer und Laptops in den kreiseigenen Schulen zur Verfügung.

Diese Investitionen schaffen die Bedingungen für ein gutes Lernklima in modernen Gebäuden. Und sie machen die Schulen im Landkreis Friesland auch zu Vorbildern in Sachen Klimaschutz: Allein durch die Investitionen in Wärmedämmung, regenerative Energien und neue Heizungstechnik hat der Landkreis an seinen Schulen seit dem Jahr 1999 rund 7.755 Tonnen klimaschädliches CO₂ eingespart.



Die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Friesland:

Schule (von Nord nach Süd):	Mehr Informationen unter:
Inselschule Wangerooge	www.inselschule.de
Oberschule Hohenkirchen	www.schulzentrum-hohenkirchen.de.ms
Elisa-Kauffeld-Oberschule Jever	www.hrs-jever.de
Mariengymnasium Jever	www.mariengymnasium.eu
Berufsbildende Schulen Jever	www.bbs-jever.de
Friedrich-Schlosser-Schule	www.friedrich-schlosser-schule.de
Hauptschule Schortens	www.hs-schortens.de
Realschule Schortens	www.realschule-schortens.de
Integrierte Gesamtschule Friesland	www.igs-friesland.de
Mariengymnasium Jever, Außenstelle Schortens	www.mariengymnasium.eu
Heinz-Neukaeter-Schule Roffhausen	www.heinz-neukaeter-schule.de
Oberschule am Falkenweg in Sande	www.hrs-sande.de
Haupt- und Realschule Zetel	www.hrszetel.de
Lothar-Meyer-Gymnasium, Außenstelle Zetel	www.lmg-varel.de
Oberschule Bockhorn	www.hsos-bockhorn.de
Pestalozzischule Varel	www.pestalozzischule-varel.de
Oberschule Varel	www.hrs-varel.de
Oberschule Obenstrohe	www.hrsobenstrohe.de
Lothar-Meyer-Gymnasium Varel	www.lmg-varel.de
Berufsbildende Schulen Varel	www.bbs-varel.de
Berufsbildende Schulen Varel Außenstelle Arngaster Straße	www.bbs-varel.de



Kompetenz in Büchern,
Schreibwaren und Papier

Neue Straße 18
26441 Jever

Telefon 044 61/48 56

Fax 044 61/58 57

Internet www.eckermann-buch.de

E-Mail info@eckermann-buch.de

UNSERE SCHULEN: INVESTITIONEN IN ZUKUNFT!

Bildungsregion Friesland

Weg von Zuständigkeiten, hin zu Verantwortung – unter diesem Motto wachsen zahlreiche Behörden, Kommunen und Institutionen in Friesland zu einer Bildungsregion zusammen, in der kein Kind zurückgelassen wird. Eine Region, in der alle verantwortlichen Institutionen ineinandergreifen, sich austauschen und voneinander lernen, damit die Bildungskarriere eines jeden Kindes so fruchtbar wie möglich wird. Die Bildungsregion soll die vielen Stärken der Bildungseinrichtungen im Landkreis zusammenführen, gute Beispiele vorgeben, innovative Projekte fördern und alle von allen lernen lassen.

Viele Schulträger wie der Landkreis Friesland entwickeln eine ganzheitliche Sichtweise von Schulpolitik, sie entwickeln auch ein neues Selbstverständnis als Dienstleister. In diesem Zusammenhang steht die Idee der kommunalen Bildungslandschaften. Ihr Kern: Kein Kind, kein Jugendlicher darf verloren gehen. Dafür müssen die für Bildung zuständigen Akteure verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit schaffen, also zum Beispiel die Schulen, die Schulträger, die Jugendhilfe und, und, und. Eltern und Familien müssen einbezogen werden. Und schließlich: Übergänge zwischen Bildungseinrichtungen müssen für alle rund 15.000 Schülerinnen und Schüler in Friesland Anchlüsse bedeuten, nicht Ausschlüsse.

Bildung und Teilhabe

Das Bildungs- und Teilhabepaket bietet diverse Zuschüsse für die unterschiedlichsten Empfängerkreise. Um es einfacher zu machen, hat der Landkreis deshalb eine „Service-stelle Bildung und Teilhabe“ eingerichtet. Anträge können beim Jobcenter, bei den Städten und Gemeinden und natürlich bei der Servicestelle gestellt werden; die Behörden tauschen sich dann untereinander aus. Mit dem Geld aus dem Bildungs- und Teilhabepaket können zum Beispiel Schülerinnen und Schüler, deren Eltern Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe beziehen, Kosten für Klassenfahrten erstattet bekommen. Auf dem Programm stehen auch Zuschüsse für das Mittagessen in der Schule und den Schulbedarf, für die Lernförderung, die Schülerbeförderung und den Bereich „Soziale und kulturelle Teilhabe“. Dahinter verbergen sich Zuschüsse zum Beispiel für Mitgliedsbeiträge von Vereinen, für Musikunterricht, Museumsbesuche oder Pfadfinderfreizeiten.



Dieser Mensa- und Büchereianbau für die Haupt- und Realschule Zetel ist für seine gelungene Architektur ausgezeichnet worden.

UNSERE SCHULEN: INVESTITIONEN IN ZUKUNFT!

Kreismedienzentrum

Das Kreismedienzentrum Varel ist eine Einrichtung des Landkreises Friesland und für die Versorgung der Schulen, Kindergärten und sonstigen Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung mit Medien zuständig. Neben ausgewählten Videos, DVDs, Medienpaketen und anderen Medien hält es auch Geräte (Camcorder, digitale Kameras, Leinwände, Beamer, DVD-Player und andere) für den Multimedia-Einsatz zum Verleih bereit.

Schülerbeförderung

Rund 5.000 Schülerinnen und Schüler nutzen an jedem Schultag die Schülerbeförderung, die der Landkreis Friesland für sie organisiert. Bis zur zehnten Klasse haben sie an allen allgemeinbildenden Schulen einen Anspruch auf diese Beförderung! Welche Ansprüche es sonst noch gibt und wie die Schülerbeförderung geregelt ist, darüber gibt die entsprechende Satzung Auskunft, die Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.friesland.de herunterladen können!



Ein neues Schulgebäude auch für die Friedrich-Schlosser-Schule in Jever: sehlich erwartet von den Schülerinnen und Schülern.

UNSERE SCHULEN: INVESTITIONEN IN ZUKUNFT!

Kontaktinformationen:

Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Kultur

(Stand 1.12.2012)

Herr Thöle

Lindenallee 1

26441 Jever

Tel.: 04461/919-4130

Fax: 04461/919-4091

Bildungsregion Friesland

c/o BBS Jever – Bildungsbüro

Herr Harms/Herr Janssen

Schützenhofstr. 23

Tel.: 04461/7488452

Fax: 04461/7488453

E-Mail: info@bildungsregion-friesland.de

Bildung und Teilhabe

Serviceestelle Bildung und Teilhabe

Zimmer 417

Lindenallee 1

26441 Jever

Tel.: 04461/919-4170

Kreismedienzentrum Varel

Frau Lewerenz

Arngaster Str. 9 b

26316 Varel

Tel.: 04451/5078

Fax: 04451/81010

E-Mail: post@kmz-varel.de

Schülerbeförderung:

Landkreis Friesland

Herr von Zabiensky

Tel.: 04461/919-3330

E-Mail: c.zabiensky@friesland.de



Eine gute Ausstattung schafft ein gutes Lernklima: Nicht nur mit Kickertischen, sondern vor allem mit Computern und naturwissenschaftlichen Fachräumen.

Offen für alle!

Volkshochschule und Musikschule

Die Volkshochschule Friesland-Wittmund gGmbH (VHS) stellt sich bewusst in die Tradition der europäischen Volkshochschulbewegung. Ihre Angebote richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger, um lebenslanges Lernen für alle zu ermöglichen. Sie ist eine Einrichtung der benachbarten Landkreise Friesland und Wittmund für allgemeine, politische und berufliche Bildung. In allen Aufgabenfeldern setzt sie aufgrund örtlicher, regionaler und historischer Bedingungen und Besonderheiten Schwerpunkte und Prioritäten. Schwerpunkt ist das offene Programm; daneben stehen Angebote für bestimmte Zielgruppen, maßgeschneiderte Programme „auf Bestellung“, Projekte, berufliche Qualifizierungsmaßnahmen und weiterbildungsbezogene Dienstleistungen.

Mit ihrer Arbeit leistet die Volkshochschule einen Beitrag zur

- ⇒ persönlichen Entwicklung
- ⇒ beruflichen Qualifizierung
- ⇒ sozialen Gerechtigkeit und Chancengleichheit
- ⇒ Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

Die Volkshochschule ist offen für alle. Zu ihren Adressaten und Kunden gehören auch Vereine, Organisationen, Unternehmen und andere Institutionen und Gruppierungen. Als kommunale Einrichtung hat die Volkshochschule den sozialen Auftrag, Sorge zu tragen, dass niemand aus finanziellen Gründen von der Teilnahme ausgeschlossen ist.

Musikschule

Der Fachbereich Musikalische Bildung bietet ein vielfältiges Kurs- und Unterrichtsangebot in allen Bereichen der musikalischen Bildung. Dazu kommen Ensembles und kleine Orchester bis hin zur Jazzband, die sich über neue Mitglieder freuen. Die Musikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen und der Unterricht orientiert sich an den hohen Standards dieses Verbandes.

Das Spektrum beginnt mit den Frühförderkursen für die Kleinsten ab etwa anderthalb Jahren (in Begleitung ihrer Eltern), die sich im Musikgarten treffen, und führt bis zu den Blechblas- und Streichorchestern, Gitarren-Ensembles und der Jazzband – es gibt für jedes Alter und für jeden Geschmack ein breites Angebot.

Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen, der Unterrichtsbeginn richtet sich nach den Kapazitäten freier Unterrichtsplätze. Informationsmaterial erhalten Sie in den Büros in Schortens und in Wittmund!



Kontaktinformationen:

VHS Friesland-Wittmund

Geschäftsstelle Friesland

Kieler Straße 8, 26419 Schortens
 Tel.: 04461/9879-0, Fax: 04461/9879-30
 E-Mail: info-fri@vhs-frieslandwittmund.de
 Sprechzeiten:
 montags bis freitags: 08:30 – 12:30 Uhr
 montags bis donnerstags: 14:00 – 15:30 Uhr

Wittmund (Hauptgeschäftsstelle)

Finkenburgstraße 9, 26409 Wittmund
 Tel.: 04462/8633-00, Fax: 04462/8633-33
 E-Mail: info-wtm@vhs-frieslandwittmund.de
 Sprechzeiten:
 montags bis freitags: 08:30 – 12:30 Uhr
 montags bis donnerstags: 14:00 – 15:30 Uhr

Musikschule Friesland-Wittmund

Geschäftsstelle Friesland

Kieler Straße 8, 26419 Schortens
 Ute Lisse
 Tel.: 04461/9879-13
 E-Mail: u.lisse@vhs-frieslandwittmund.de

Wittmund

Finkenburgstr. 9, 26409 Wittmund
 Martina Köster
 Tel.: 04462/86 33 31
 E-Mail: m.koester@vhs-frieslandwittmund.de

Unterstützung, die ankommt: Das Jugendamt

Wie bei kaum einer anderen Behörde hat sich das Image des Jugendamtes in den letzten 20 Jahren grundlegend gewandelt. Während eine „Einmischung“ des als Kontrollinstanz oder Eingriffsbehörde geltenden Amtes früher meist unerwünscht war und als Makel galt, nehmen in Zeiten wachsender sozialer Probleme und sich auflösender Familienstrukturen immer mehr Menschen freiwillig das umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsangebot in Anspruch. Mit der Bildungs-, Betreuungs- und Präventionsoffensive HAnd in HaND im Landkreis Friesland und viel persönlichem Engagement hat das Kreisjugendamt Friesland auf diese Situation reagiert. Hauptziel des Konzeptes ist es, den präventiven Kinderschutz und die Familien zu stärken, bevor es überhaupt zu einer Unterstützung im Rahmen von erzieherischen Hilfen kommen muss. Ein erster Schritt war die Einrichtung von Vermittlungs- und Fachberatungsstellen in Form von Familien- und Kinderservicebüros im Landkreis Friesland als ein koordinierendes Service- und Dienstleistungsangebot für Familien. Die Familien- und Kinderservicebüros sind eingebunden in unterschiedliche Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe. Sie sind Knotenpunkte in einem neuen Netzwerk für Familien.

Durch die besondere Vernetzung der unterschiedlichen Angebote in den Familien- und Kinderservicebüros im Landkreis Friesland können

- Kinder umfassend individuell gefördert werden, der Bildungsauftrag kann intensiviert werden
- Sprachdefizite früher festgestellt und durch eine individuelle Förderung systematisch abgebaut werden
- Stärken und Schwächen der Kinder früher erkannt werden, Eltern kann in Fragen der Erziehung, Bildung, Gesundheit etc. gezielter und bereits sehr früh Beratung und Unterstützung angeboten werden
- Tageseinrichtungen für Kinder als Bildungs- und Lernort für Kinder und ihre Eltern unterstützt und weiterentwickelt werden, damit präventive Unterstützung von Familien, zeitnah und „HAnd in HaND“ erfolgen kann
- Eltern bei der Überwindung von Alltagskonflikten Unterstützung finden, da die Hilfe unmittelbar und ohne Hemmschwellen eingesetzt werden kann
- Zuwandererfamilien und Familien aus bildungsfernen Schichten besser angesprochen werden
- durch Öffnung der Angebotsstruktur – unter Einbeziehung der Familien – mehr Variabilität in den Betreuungszeiten und der Altersmischung geschaffen werden.

Ein Netz für Familien braucht starke Partner. Daher gibt es enge Kooperationen zwischen dem Jugendamt und den Städten und Gemeinden, Organisationen der Jugendhilfe, Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen, dem Gesundheitsamt und weiteren Fachakteuren.

Das Jugendamt ist auch Kontaktstelle für zahlreiche weitere Dienstleistungen und Angebote – von der Adoptionsvermittlung über das Elterngeld bis zu Vormundschaften. Es bildet unter anderem Tageseltern aus, kontrolliert auf Märkten und Festen, ob das Jugendschutzgesetz eingehalten wird und vieles mehr.

Kontaktinformationen:

**Familien- und Kinderservicebüro
Landkreis Friesland**

Fachbereich Jugend und Familie

Lindenallee 1, 26441 Jever

Tel.: 04461/919-1919; Fax: 04461/919-7700

E-Mail: kindertagespflege@friesland.de



gemeinsam leisten.

Die Werkstätten der GPS



GPS-Werkstätten

Ihr Partner für
Industrie und Handwerk.

www.gps-wilhelmshaven.de
Telefon: 0 44 21 206 - 0

Älter werden im Landkreis Friesland

Bereits im Jahr 2020 wird jeder dritte Einwohner im Landkreis Friesland älter als 60 Jahre alt sein. Auch wenn der Landkreis versucht, durch aktive Wirtschaftsförderung und ein exzellentes Bildungsangebot jungen Familien eine attraktive Heimat zu bieten, kann dies den Trend nur mildern. Der demografische Wandel beeinflusst alle Lebensbereiche und deshalb auch alle Bereiche der Kreisverwaltung, dabei hat die Verwaltung aber einige Kernbereiche, die sich besonders für die ältere Generation einsetzen:

Fachbereich Soziales und Senioren

Der Fachbereich Soziales und Senioren möchte alle Menschen unterstützen, angesichts der kontinuierlich steigenden Lebenserwartung ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Solange man gesund ist und die Rente ausreicht, ist dies meist kein Problem. Aber gerade bei vielen Älteren oder Witwen reicht die Rente oder auch die Erwerbsunfähigkeitsrente nicht aus. Sie können Wohngeld oder Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII über den Fachbereich Soziales und Senioren sowie die Städte und Gemeinden des Landkreises beantragen. Pflegebedürftigkeit oder Heimaufenthalte verschärfen die Situation meist, hier kann die Hilfe zur Pflege unterstützen. Aber auch bei jüngeren Menschen ist der Fachbereich Soziales und Senioren ein wertvoller Partner, zum Beispiel beim BAföG für Schüler.

Menschen, die durch eine geistige, körperliche oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt sind, können nach der Besonderheit des Einzelfalls über den Fachbereich Eingliederungshilfe erhalten.

Seniorenservicebüro

Das Seniorenservicebüro bietet eine neutrale Beratung rund um die Lebensgestaltung im Alter für alle Seniorinnen und Senioren. Es berät aber auch Angehörige. Um kurze Wege zu ermöglichen, benennt das Büro gerne auch einen Ansprechpartner vor Ort. Es arbeitet mit den Städten, Gemeinden, Wohlfahrtsverbänden und weiteren örtlichen Partnern zusammen – ein Netzwerk, das bei vielen Fragen weiterhilft! Das Seniorenservicebüro bietet beispielsweise unabhängige Informationen zu rechtlichen Themen (z. B. Patientenverfügung), Beratungen zu gesetzlichen Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Grundsicherung), Besuchsdiensten vor Ort, Fachberatungen, Seniorenbegleitungen, Hausnotrufsystemen, Pflegeeinrichtungen, Wohnen im Alter und bürgerschaftlichem Engagement. Das Büro zeigt auch gerne Möglichkeiten auf, wie und wo sich Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich engagieren und qualifizieren können.

Wohnberatung

Seit 2010 bietet der Landkreis Friesland als kostenlosen Service für Ältere und Behinderte in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen eine Wohnberatung an. Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche beraten ältere oder behinderte Bürgerinnen und Bürger, die sich fragen, wie sie ihre Wohnung oder ihr Haus auf ihre Lebenssituation einstellen können. Ein zweiter Handlauf, mehr Licht und eine Stolperfalle weniger – schon geringfügige Eingriffe können hier helfen.



Kontaktinformationen:

Seniorenservicebüro

Landkreis Friesland

Lindenallee 1, 26441 Jever

Frau Hoffmann, Zi. 252

Tel.: 04461/919-2520, Fax: 04461/919-7720

E-Mail: e.hoffmann@friesland.de

Wohnberatung

Landkreis Friesland

Lindenallee 1, 26441 Jever

Frau Schiel, Frau Gerdes

Tel.: 04461/919-3590 oder -3331

E-Mail: m.schiel@friesland.de

Ehrenamtliche Leselernhelfer schauen einmal in der Woche mit Förderschülern in ihre Lieblingsbücher.

Lokales Bündnis für Familie im Landkreis Friesland

LOKALE BÜNDNISSE FÜR FAMILIE

Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds.

Das „Lokale Bündnis für Familie im Landkreis Friesland“ ist ein Zusammenschluss vieler unterschiedlicher Interessenvertretungen, die sich alle dem Ziel verpflichtet fühlen, für Familienfreundlichkeit einzutreten. Seit 2005 weist es mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen auf die Bedeutung familienpolitischen Handelns hin. Im Bündnis für Familie wird mit vielen starken Partner(inne)n dafür gesorgt, dass sich im Landkreis Friesland die Bedingungen für Familien im Lebens- und Arbeitsalltag spürbar verbessern. Die Projektentwicklung und -umsetzung findet in Arbeitskreisen statt. Diese Arbeitskreise und Inhalte waren oder sind Thema des Bündnisses:

Familienfreundliche Unternehmen – Verleihung der Ehrentafel

Viele Unternehmen im Landkreis Friesland handeln bereits familienorientiert. Sie bieten ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeitregelungen, unterstützen bei Notfall- oder Ferienbetreuung, halten Kontakt zu Müttern und Vätern in Elternzeit und helfen beim beruflichen Wiedereinstieg. Damit diese guten Ansätze auch gesehen werden, hat das Lokale Bündnis für Familie die Ehrentafel „Familienfreundliches Unternehmen im Landkreis Friesland“ entwickelt. Alle Unternehmen sowie touristische und kulturelle Einrichtungen im Landkreis, die für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gäste und Kunden besonders familienorientierte Angebote schaffen, können sich seit 2008 um diese Auszeichnung bewerben.

„Smiley“ – Das Ferienangebot für Kinder mit Behinderungen

Ferien und Spaß gehören für Kinder einfach zusammen. Auch für Kinder mit Behinderungen. Über die Ferienpässe wird Kindern in ihrer jeweiligen Kommune von regionalen



Auch für die Kennzeichnung behindertengerechter Ferienpass-Angebote mit Smileys hat sich das Lokale Bündnis eingesetzt.

Anbietern seit Jahren ein vielseitiges Ferienprogramm angeboten. Neu ist jetzt die Kennzeichnung von behindertengerechten Unternehmungen mit Smileys. Neu ist außerdem, dass sich bei diesen Veranstaltungen nun eine zusätzliche, kostenlose Betreuungsperson um die Kinder mit Behinderungen kümmert und auf deren Bedürfnisse eingeht.

Walking Bus

Ein Walking Bus, eine begleitete Gehgemeinschaft von Grundschulkindern, sorgt für mehr Verkehrssicherheit auf dem Schulweg. Für die Umsetzung dieser Projektidee in möglichst vielen Städten und Gemeinden engagiert sich das Lokale Bündnis, und das mit Erfolg: Mittlerweile gibt es in Schortens, Jever, Varel-Borgstede, Sande und Steinhäusen solche „Busse“.

„Frauenkurse“ für Migrantinnen

Um die Integration von Migrantinnen zu fördern, bietet das Bündnis Kurse an, die von anderen Bildungseinrichtungen nicht getragen werden. So zum Beispiel Intensivsprachkurse für Mütter, bei denen auch für eine Kinderbetreuung gesorgt ist.

Kontaktinformationen:

Lokales Bündnis für Familie im Landkreis Friesland
Lindenallee 1, 26441 Jever
Elke Rohlf-Jacob, Bündniskoordinatorin
Tel.: 04461/919 2500, Fax: 04461/919 8870
E-Mail: e.rohlf-jacob@friesland.de

Körper und Seele im Blick: Das Gesundheitsamt



Mehr als zwei Drittel aller Kinder zwischen vier und sechs Jahren hat das Gesundheitsamt des Landkreises in Kindertagesstätten innerhalb eines Jahres untersucht und aufgezeigt, wie wichtig die Früherkennung für den weiteren Lebensweg von Kindern ist.

Der Gesundheitsdienst des Landkreises Friesland nimmt neben der stationären und ambulanten Versorgung als dritte Säule des Gesundheitswesens zentrale Aufgaben zum Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen und zur Förderung der Gesundheit wahr. Hierzu gehören unter anderem die Aufsicht über nicht ärztliche Heilberufe, die Erstellung von Gutachten und Zeugnissen, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz und die Heimaufsicht.

Das Gesundheitsamt befasst sich mit der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten (z. B. Tuberkulose, Hepatitis) und mit der Hygieneüberwachung (z. B. Trink- und Badegewässerhygiene). Es berät, führt Kontrollen und Ortsbesichtigungen im amtlichen Auftrag durch und ordnet gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen an.

Der Jugendärztliche Dienst (KiJuDi) hat die Aufgabe, Behandlungs- und Förderbedarf von Kindern und Jugendlichen möglichst frühzeitig zu erkennen und die erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten. Schwerpunkte sind:

- Sozialpädiatrische Untersuchungen und Stellungnahmen
- Schuleingangsuntersuchungen
- Untersuchungen „Früherkennung ab 4“
- Hör- und Sprachheilberatung
- Untersuchungen der 4. Klassen
- Impfberatung
- Beantragung von Hilfeleistungen für werdende Mütter

Der Zahnärztliche Dienst möchte Kinder sowie Jugendliche zur Eigenverantwortung für ihre Zähne befähigen und bietet in Kindergärten und Schulen Maßnahmen der Grup-

penprophylaxe sowie zahnärztliche Untersuchungen an.

Die Betreuungsstelle unterstützt in Fällen, in denen Volljährige aufgrund psychischer Krankheit oder körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderungen eigene Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr besorgen können.

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Hilfe und Rat bei seelischen Problemen. Darüber hinaus werden Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld beraten. Sein gesetzlicher Auftrag ist, vorsorgende, begleitende und nachgehende Hilfen einschließlich Schutzmaßnahmen zu organisieren.

Zum Schutz der älteren oder pflegebedürftigen Bewohner in vollstationären Einrichtungen hat das Land Niedersachsen das Heimgesetz mit den jeweiligen Rechtsverordnungen erlassen und jeweils eine entsprechende Beratungs- und Kontrollbehörde vor Ort eingerichtet. Die Heimaufsicht hat eine Vielzahl von Aufgaben nach dem Heimgesetz zu erledigen und ist insbesondere Ansprechpartner für Heimbewohner und deren Angehörige.

Kontaktinformationen:

Landkreis Friesland, Fachbereich Gesundheitswesen
Beethovenstr. 1, 26441 Jever
Tel.: 04461/919-7300, Fax: 04461/919-8820
E-Mail: gesundheitsamt@friesland.de
www.friesland.de



AWO Sozialdienst GmbH

- HÄUSLICHE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE
- ESSEN AUF RÄDERN
- HAUSNOTRUF
- SERVICE-WOHNEN AB HERBST 2012 IM ST.-ANNEN-QUARTIER JEVER

Infos über Service-Wohnen
unter: 04421/4090-40 oder 04461/912142



04421/4 09 04 10



Grenzstraße 95, 26382 Wilhelmshaven, awo-jever@whv-web.de

HAUSNOTRUF · AMBULANTE PFLEGE
AMBULANTE PFLEGE · BERATUNG

Krankenhäuser in Friesland



Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

Das Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch (NWK) ist ein modernes Krankenhaus in der Region und für die Region. Mit seiner langen Tradition und seinen medizinischen Kompetenzen ist es fest im Bewusstsein der Bevölkerung verankert und weit über Friesland hinaus im Bundesgebiet bekannt. Im NWK sind rund 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Damit ist das Krankenhaus der drittgrößte Arbeitgeber des Landkreises.

Sanderbusch hat sich auf medizinische Fachrichtungen spezialisiert, die es neben der Grundversorgung der Bevölkerung auch ermöglichen, hochkomplexe Krankheitsbilder nach dem neuesten Stand der Wissenschaft zu behandeln. Die Klinik verfügt über die Fachzentren Innere Medizin, Chirurgie, Neuromedizin mit Neurologie und Stroke-Unit sowie Neurochirurgie, Unfallchirurgie/Orthopädie mit regionalem Traumazentrum, interdisziplinäre Notaufnahme und Anästhesie mit Rettungsmedizin einschließlich Luftrettung und ein Zentrallabor. Der Klinik sind Praxen für Nephrologie, Radiologie mit CT/MRT/Nuklearmedizin und Kardiologie mit Linksherzkatheter-Messplatz und Rheumatologie sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum angegliedert. Als Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen bildet das NWK angehende Ärzte aus. Dieses Know-how kommt den rund 30.000 Patienten jährlich zugute.

Das gut ausgebildete und motivierte Pflegepersonal kümmert sich persönlich und kompetent um Patienten und Patientinnen. Alle arbeiten gemeinsam für ein Ziel – die Gesundheit der Patienten wiederherzustellen.



Zahlreiche Fachzentren mit modernstem medizinischem Know-how prägen das Nordwest-Krankenhaus in Sanderbusch.

Das St. Johannes-Hospital in Varel



Das St. Johannes-Hospital ist ein modernes, zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen des regionalen Gesundheitswesens, das sich im Verbund mit dem Wohn- und Pflegezentrum St. Marien-Stift mit 75 Heimplätzen und der Caritas-Sozialstation Varel-Wilhelmshaven gGmbH der optimalen medizinischen Pflege und Fürsorge seiner Patienten verschrieben hat. In enger Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten und Therapeuten aus den angrenzenden Praxen im Zentrum für Gesundheit und Familie und der umliegenden Region bietet das St. Johannes-Hospital zuverlässige Medizin und Pflege auf hohem Niveau.

Die Schwerpunkte und Spezialisierungen des Vareler Krankenhauses sind breit gefächert und reichen von der Unfallversorgung über die medizinischen Fachabteilungen bis hin zu gesundheitsfördernden Angeboten. Bei der Patientenversorgung stehen immer modernste Medizintechnik und fachliche Kompetenz ebenso wie menschliche Zuwendung im Vordergrund. Als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung beschäftigt das St. Johannes-Hospital über 350 Mitarbeiter. Mehr als 15.500 Patienten werden jährlich im St. Johannes-Hospital nach modernsten Kenntnissen stationär und ambulant behandelt und betreut. Die durchschnittliche Verweildauer der Patienten konnte in den letzten zehn Jahren von circa 10 auf durchschnittlich 7,5 Tage reduziert werden. Für Patienten bedeutet dies, dass sie schneller wieder in ihre gewohnte Umgebung nach Hause zurückkehren können.

Kontaktinformationen:

Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch GmbH

Träger: Landkreis Friesland
Hauptstraße, 26452 Sande
Tel.: 04422/0-0, Fax: 04422/80-1017
info@sanderbusch.de
www.sanderbusch.de

St. Johannes-Hospital gemeinnützige GmbH

Träger: Katholische Stiftungen Johanneum und St. Marien
Bleichenpfad 9, 26316 Varel
Tel.: 04451/920-0, Fax: 04451/920-2215
E-Mail: info@krankenhaus-varel.de
www.krankenhaus-varel.de

Rettungsdienst Friesland gGmbH

Das Niedersächsische Rettungsdienstgesetz sieht vor, dass der Rettungsdienst die flächendeckende und bedarfsge- rechte Sicherstellung von Notfallrettung und Kranken- transport als öffentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge und Gefahrenabwehr gewährleistet. Dazu gehört auch die Bewältigung von größeren Notfällen (Großschadensereig- nis oder Massenansturm von Verletzten) unterhalb der Ka- tastrophenschwelle. Seit 1975 übernimmt die Gesellschaft Rettungsdienst Friesland diese Aufgabe im Landkreis Friesland, und seit dem 1. Januar 2007 ist der Rettungs- dienst eine eigenständige gemeinnützige Gesellschaft (gGmbH) mit den Hauptgesellschaftern Landkreis Fries- land und Deutsches Rotes Kreuz (Kreisverbände Jeverland und Varel-Friesische Wehde).

Die Rettungswachen befinden sich in Sande, Varel, Jever, Zetel und Wangerooge. Hinzu kommt eine Rettungswache des Landkreises im Wangerland ab Herbst 2012. Die Ret- tungsfahrzeuge sind mit ständig aus- und fortgebildetem, geschultem Personal besetzt und mit modernsten medizin- technischen Geräten ausgestattet.

Insgesamt hält der Rettungsdienst Friesland für die jähr- lich mehr als 15.000 Einsätze diese Einsatzfahrzeuge bereit:

- ⇒ 7 Rettungswagen (RTW)
- ⇒ 4 Notfall-Krankswagen (KTW)
- ⇒ 3 Notarzteinsatz-Fahrzeuge (NEF)

Der Rettungsdienst beschäftigt ca. 100 Mitarbeiter (ein- schließlich Notärzte), davon 87 Einsatzkräfte. Seine Ver- waltung hat ihren Sitz in den Räumen der Rettungswache Sande auf dem Gelände des Nordwest-Krankenhauses Sanderbusch. Von dort werden Personal-, Fahrzeug- und Materialplanung koordiniert.

Um den täglichen Anforderungen gerecht zu werden, verbessert der Rettungsdienst den Qualitätsstandard des eingesetzten Personals laufend. Zu den qualitätssichernden Maßnahmen zählen unter anderem regelmäßige Fortbil- dungen und standardisierte Arbeitsabläufe. In den letz- ten fünf Jahren ist eine Zunahme der Einsatzzahlen von durchschnittlich 5,5 Prozent zu verzeichnen.

Kontaktinformationen:

Rettungsdienst Friesland gGmbH
Hauptstraße am Nordwest-Krankenhaus
26452 Sande
Geschäftsführer: Wilhelm Goosmann
Tel.: 04422/50737-0, Fax: 04422/50737-99
E-Mail: rettungsdienst@landkreis-friesland.de
www.rettungsdienst-friesland.de



Hier in der Rettungswache Sande ist auch die Verwaltung des Rettungsdienstes Friesland untergebracht.

Natürlich Friesland – der Fachbereich Umwelt

Rund um die Themen Abfall, Wasser, Naturschutz, Böden, Klima und Küstenschutz sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Umwelt im Landkreis Friesland unterwegs. Ihre Aufgaben decken ein breites Spektrum rund um unsere Umwelt ab:

Abfallwirtschaft im Landkreis Friesland

Der Landkreis Friesland als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat die Aufgabe, Abfälle von privaten Haushalten und Gewerben zu sammeln und sicher zu entsorgen. Ziel der Abfallwirtschaft des Landkreises Friesland ist es, die Abfallentsorgung bürgernah und effizient zu gestalten. Sie bietet umfassende und preiswerte Systeme zur Übernahme, Behandlung und Entsorgung von Abfällen, Wertstoffen und Schadstoffen. Im Sinne einer echten Kreislaufwirtschaft fördert das Abfallentsorgungssystem in Friesland insbesondere die Verwertung von Abfällen. Die Abfallwirtschaft trägt daher in hohem Maße zum Klima- und Ressourcenschutz bei. Verwertbare Abfälle werden seit Jahren separat gesammelt (unter anderem Altpapier, Bioabfälle, Metall, Elektrogeräte, CDs, Batterien). Auch die Restabfalltonne ist in Friesland schon eine „Wertstofftonne“: Metalle und Kunststoffe werden ausgeschleust. Mit dem übrigen Restabfall wird zusätzlich Energie (Wärme und Strom) erzeugt. Der in Friesland gesammelte Bioabfall wird zu einem hochwertigen Qualitätskompost verarbeitet. Bürgerinnen und Bürger aus Friesland nehmen niedersachsenweit einen Spitzenplatz bei den gesammelten Bioabfällen (in Kilogramm pro Einwohner) ein! Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Abfallwirtschaft unter: www.friesland.de – Fachbereich Umwelt – Rubrik Abfallwirtschaft.

Das abfallwirtschaftliche Spektrum umfasst neben der Leerung der Abfallbehälter zahlreiche Leistungen, zum Beispiel die kostenfreie Abholung von Sperrmüll, Elektrogeräten und Metallschrott bei privaten Haushalten, die kostenfreie Sammlung von Problemabfällen aus privaten Haushalten bei Problemstoff-Annahmestellen und über mobile Schadstoffsammlungen, die kostenfreie Annahme von Baum- und Strauchschnitt aus privaten Haushalten bei Annahmestellen oder die kostenfreie Altglasentsorgung über Sammelcontainer.

Abfallannahme bei folgenden Stellen:

- ➔ Abfallwirtschaftszentrum Wiefels (s. Seite 40)
- ➔ Wertstoffhof Varel-Hohenberge – nur Wertstoffe aus privaten Haushalten (u. a. Sperrmüll, Baum- und Strauchschnitt)
- ➔ Abfallumschlaganlage Wangerooge



Erneuerbare Energien spielen eine wichtige Rolle im Klimaschutzkonzept des Landkreises Friesland.

Abfallbehörde

Neben den Aufgaben der Abfallwirtschaft erfüllt der Fachbereich Umwelt die Aufgaben der unteren Abfallbehörde. Der Landkreis hat zahlreiche bundes- und landesrechtliche Gesetze und Verordnungen zum Abfallrecht umzusetzen. Hieraus ergeben sich für die Abfallbehörde zahlreiche Ordnungs- und Überwachungsaufgaben. Neben unerlaubten Abfallablagerungen kümmern sich die Mitarbeiter der Abfallbehörde insbesondere um die Aufgaben nach der Verpackungsverordnung, der Gewerbeabfallverordnung, der Bioabfallverordnung und der Altholzverordnung.

NATÜRLICH FRIESLAND - DER FACHBEREICH UMWELT

Immissionsschutzbehörde

Die Mitarbeiter der Immissionsschutzbehörde innerhalb des Fachbereichs Umwelt setzen bundesrechtliche Gesetze und Verordnungen zum Immissionsschutz um. Der Landkreis ist Genehmigungs- und Überwachungsbehörde für diverse Anlagen. Auch in einer ländlichen Region sind Menschen zum Beispiel dem Lärm von Industrie- oder Windkraftanlagen, den Gerüchen von Tierhaltungsanlagen oder Stäuben ausgesetzt. Die Mitarbeiter der Immissionsschutzbehörde sorgen dafür, dass diese Immissionen auf ein für die Menschen erträgliches Maß beschränkt bleiben. Deshalb werden Genehmigungen für solche Anlagen nur dann erteilt, wenn der Schutz vor möglichen schädlichen Umwelteinwirkungen gewährleistet wird. Die Immissionsschutzbehörde stellt ein einvernehmliches Miteinander von Bürgern, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft sicher.

Bodenschutzbehörde

Die Mitarbeiter der Bodenschutzbehörde innerhalb des Fachbereichs Umwelt setzen bundes- und landesrechtliche Gesetze und Verordnungen zum Bodenschutz um. Die Böden im Landkreis Friesland sind Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Als Weide und Ackerland sind sie auch die Grundlage für die Landwirtschaft und damit die Nahrungsmittelproduktion. Die Böden stehen auch deshalb unter einem besonderen Schutz, weil sie eine wichtige Filterfunktion für das Grundwasser haben. Die Mitarbeiter der Bodenschutzbehörde sorgen dafür, dass schädliche Bodenveränderungen gar nicht erst eintreten oder wieder beseitigt werden. Einer der Schwerpunkte ist die Erkundung von sogenannten Altlasten (zum Beispiel alte Mülldeponien) und die Sanierung der Altlasten durch die Verantwortlichen.

Wasserbehörde

Wasser ist ein nicht vermehrbares Gut. Der Schutz und die Sicherung der Grund- und Oberflächengewässer sind daher wichtige Ziele der unteren Wasserbehörden. Bei der Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen achten sie durch entsprechende Auflagen darauf, dass diese Ziele nicht beeinträchtigt werden. Die untere Wasserbehörde überprüft auch, ob diese Auflagen eingehalten werden.

Aktiv für unser Klima!

Der Landkreis Friesland liegt an 74 Kilometern Küstenlinie, und der von Menschen verursachte Klimawandel lässt den Meeresspiegel steigen. Schon das allein erklärt, warum

sich die Kreisverwaltung stark für die Umsetzung ihres 2010 erstellten Klimaschutzkonzeptes einsetzt. Dieses Konzept hatte der Landkreis Friesland gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit regionalen und lokalen Akteuren entwickelt. Es zeigt als Leitfaden, wie Friesland in Zukunft noch mehr klimaschädliches CO₂ vermeiden kann.

Zwei Ziele prägen das Konzept: Bis zum Jahr 2025 soll der Landkreis im Bereich elektrische Energie und Wärme klimaneutral werden, und bis 2030 auch im Bereich Verkehr. Klimaneutral bedeutet, dass zum Beispiel durch den Verbrauch von Energie und Wärme nicht mehr klimaschädliches CO₂ entstehen darf, als anderswo wieder eingespart werden kann.

Die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Friesland koordiniert die Umsetzung dieses Konzeptes. Sie initiiert Projekte, setzt diese um und vermittelt den Prozess nach innen und außen, bei dem sich möglichst viele Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund aktiv beteiligen sollen. Alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz sind auf der Internetseite www.friesland-klimaschutz.de veröffentlicht.

Kontaktinformationen:

Fachbereich Umwelt

Lindenallee 1
26441 Jever
Tel.: 04461/919-0, Fax: 04461/919-7710
E-Mail: umwelt@friesland.de

Abfallberatung/Abfallwirtschaft

Lindenallee 1
26441 Jever
Tel.: 04461/919-8686, Fax: 04461/919-8309
E-Mail: umwelt@friesland.de
Allgemeine Abfallwirtschaft unter www.friesland.de
Online-Abfuhrkalender direkt unter www.friesland-abfallwirtschaft.de

Klimaschutzmanagerin

Lindenallee 1, 26441 Jever
Frau Salomon
Tel.: 04461/919-4400, Fax: 04461/919-7710
E-Mail: a.salomon@friesland.de
www.friesland-klimaschutz.de

Naturschutzstiftung und Abfallwirtschaftszentrum

„Wie kann man langfristig ein Biotopverbundsystem schaffen, um über Kreis- und Gemeindegrenzen hinweg nachhaltig Lebensräume von Tieren und Pflanzen in der Region zu schützen?“ Diese Frage hatte die Landkreise Friesland und Wittmund sowie die Stadt Wilhelmshaven bewegt und veranlasst, 2006 gemeinsam mit dem Friesischen Brauhaus zu Jever eine Naturschutzstiftung zu gründen. Ihre Aufgabe: geeignete Flächen zu kaufen oder zu pachten und dort Naturschutz zu betreiben. In Zusammenarbeit mit der Stiftung werden außerdem Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die nach dem Naturschutzrecht Eingriffe in Natur und Landschaft kompensieren, über Kreis- und Gemeindegrenzen hinweg geplant und umgesetzt.

Die Stiftung hat sich seit ihrer Gründung sehr positiv entwickelt. Sie verfügt über einen soliden Haushalt und es besteht ein beständiger Zuwachs an stiftungseigenen Flächen. Zahlreiche Projekte zum Schutz der Natur wurden gefördert. Spendeneinnahmen und Schenkungen lassen zudem auf eine wohlwollende Anerkennung in der Bevölkerung schließen. Im Laufe ihrer fünfjährigen Tätigkeit konnte die Stiftung bereits zahlreiche Projekte mit einem Betrag von insgesamt fast 110.000 Euro unterstützen.

Der Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund: Strom aus Müll

Der Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund ist ein kommunales Entsorgungsunternehmen, das für die Landkreise Friesland und Wittmund in Wiefels (Wangerland) im Rahmen des Abfallwirtschaftszentrums eine Deponie, eine Kläranlage, ein Kompostwerk und eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage betreibt.

In den Anlagen werden jedes Jahr ca. 140.000 Tonnen Abfall behandelt. Zwischen 70.000 und 80.000 Tonnen behandelte beziehungsweise mineralische Abfälle werden auf der Deponie abgelagert. Alle Anlagen entsprechen dem neuesten Stand der Technik. In der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage wird der Hausmüll aus den Kreisen Friesland, Wittmund und Cloppenburg, sowie den Städten Wilhelmshaven, Oldenburg und Delmenhorst behandelt. Insgesamt sind damit rund 630.000 Bürger an diese Anlage angeschlossen, was ungefähr acht Prozent der niedersächsischen Bevölkerung entspricht.

Der Vorteil der in Wiefels eingesetzten Anlagentechnik ist, dass bei der Behandlung des Hausmülls Biogas entsteht. Der durch das Gas erzeugte Strom deckt schon jetzt den gesamten Bedarf der technischen Anlagen des Zweckverbandes, und ein noch steigender Anteil wird in das Stromnetz eingespeist.



Das Abfallwirtschaftszentrum in Wiefels behandelt jährlich rund 140.000 Tonnen Abfall und produziert fast 14 Millionen KWh grünen Strom pro Jahr.

Das Kompostwerk verarbeitet jährlich rund 30.000 Tonnen Bioabfall aus den Kreisen Friesland, Wittmund und der Stadt Wilhelmshaven. Der fertige, gütegesicherte Kompost wird durch die Firma Nehlsen vermarktet.

Kontaktinformationen:

Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund

Fuhlrieger Allee , 26434 Wangerland
Tel.: 04461/93 19-0, Fax: 04461/93 19-23
E-Mail: info@awz-wiefels.de
www.awz-wiefels.de

Im Kleinanliefererbereich des Abfallwirtschaftszentrums können Abfälle und Wertstoffe von den Bürgern und Gewerbetreibenden in der Zeit von
Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr
und
Samstag von 08:30 bis 12:00 Uhr
selbst angeliefert werden.

Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven

Lindenallee 1, 26441 Jever
Tel.: 04461/919-5100
www.dienaturschutzstiftung.de

Planung und Bauordnung

Der Fachbereich Planung und Bauordnung ist in zwei Gebiete gegliedert, die miteinander vernetzt sind und sich gegenseitig durch ihr Handeln und Entscheiden beeinflussen – die Gebiete Planung und Bauordnung.

Planung

Zentrales Planwerk für die Entwicklung unserer Region ist das sogenannte Regionale Raumordnungsprogramm. Alle öffentlich und behördenintern abgestimmten Programme und Pläne sind hier in einer umfassenden Übersicht zusammengefasst. Dazu gehören insbesondere die Inhalte des Landschaftsrahmenplanes (z. B. Natur- und Landschaftsschutzgebiete), der agrarstrukturellen Entwicklungsplanung (z. B. landwirtschaftlich genutzte Flächen mit hohem Ertragspotenzial), der Entwicklung von Tourismus und Fremdenverkehr (z. B. Erholungsgebiete), der Bodenabbaukonzepte (z. B. Vorranggebiete für Rohstoffgewinnung) und der Trinkwasserversorgung (Trinkwasserschutzgebiete). Das Regionale Raumordnungsprogramm wird in einem umfassenden Beteiligungsverfahren gemeinsam mit den Städten und Gemeinden sowie den Interessenverbänden und der Öffentlichkeit erstellt. Es ist damit eine Plattform für alle Beteiligten, mit deren Hilfe überörtlich wirksame Entwicklungsziele gegenüber höherrangigen Stellen (z. B. Bundes- und Landesregierung) geltend gemacht werden können.

Die Aufgabe der Planung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), also insbesondere die Fahrpläne von Bus und Bahn sowie die Routen der Buslinien, ist nach dem Willen des Gesetzgebers allein Aufgabe der privaten Verkehrsunternehmen. Die Kreisverwaltung hat hier nur geringen Einfluss und ist in erster Linie Vermittler zwischen ÖPNV-Nutzern und Verkehrsunternehmen. Der Landkreis prüft jedoch die Ansprüche aus Erstattung der Schülerbeförderungskosten und stellt eine entsprechende Satzung auf.

Das wichtigste Projekt der Kreisentwicklung ist zurzeit das interkommunale Gewerbegebiet JadeWeserPark (siehe Seite 14). Hier haben sich zahlreiche Kommunen zusammengeschlossen, um gemeinsam an dem am besten geeigneten Standort ein Gebiet zu entwickeln, das Gewerbe- und Industrieflächen für Unternehmen bereitstellt.

Bauordnung

Die Hauptaufgabe ist hier die Erteilung von Baugenehmigungen. Ziel ist dabei immer, dass auch eine Genehmigung erteilt wird. Selbstverständlich muss diese schon im Interesse des Bauherrn rechtssicher und rechtmäßig sein. Wo dies nicht der Fall ist, werden die Mitarbeiter immer bestrebt sein, gemeinsam mit dem Antragsteller eine alternative Lösung zu entwickeln. Die Bauaufsichtsbehörde im Landkreis Friesland hat bereits zahlreiche interkommunale Leistungsvergleiche als schnellste und effizienteste Behörde abgeschlossen. So dauert die Genehmigung eines durchschnittlichen Einfamilienhauses in Friesland kaum mehr als drei Wochen.

Kontaktinformationen:

Landkreis Friesland

Fachbereich Planung und Bauordnung

Lindenallee 1, 26441 Jever

Rolf Neuhaus

Tel.: 04461/919-3580, Fax: 04461/919-8890

E-Mail: r.neuhaus@landkreis-friesland.de



saubere Leistung

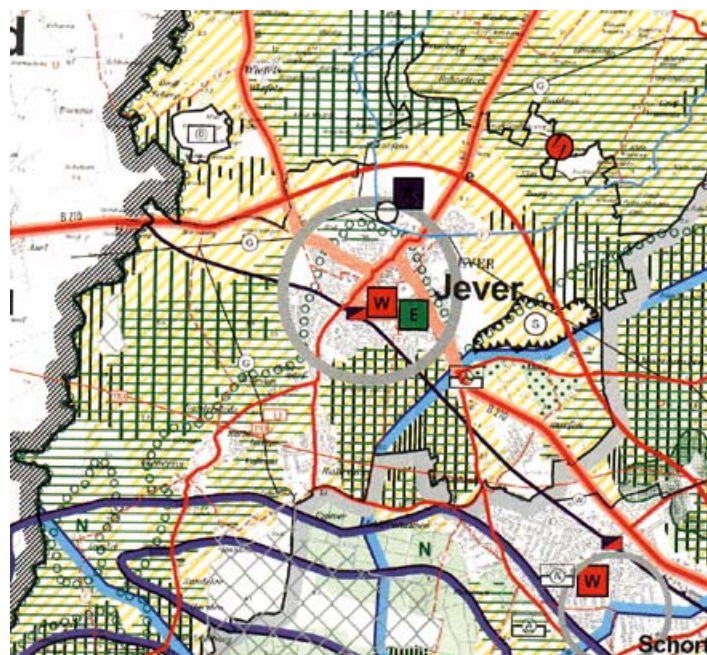
**ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB**

- > Abfallverwertung/-beseitigung
- > Abfallberatung/-konzept/-bilanzen
- > Baustellenentsorgung
- > Containerdienste von 2,5 m³ bis 40 m³
- > Metall-, Glas-, Papier- und Holzrecycling



www.nehlsen.com

Nehlsen GmbH & Co. KG
 Niederlassung Nord-West | Fuhlrieger Allee 2 | 26434 Wangerland-Wiefels
 Tel.: 04461 9987-0 | info.nordwest@nehlsen.com



Blick in das regionale Raumordnungsprogramm rund um die Kreisstadt Jever.

Mehr als nur Ordnung

Der Fachbereich Ordnung ist verantwortlich für zahlreiche Aufgaben rund um die Themen öffentliche Sicherheit und Ordnung. Schwerpunkte sind unter anderem:

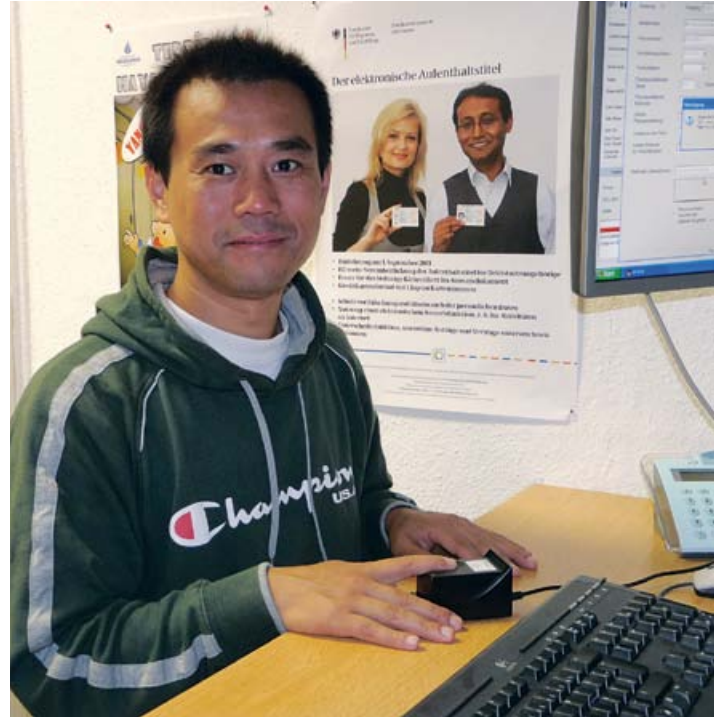
Katastrophenschutz

Zum Katastrophenschutz gehören alle Maßnahmen, die getroffen werden, um Leben, Gesundheit oder die Umwelt in oder vor der Entstehung einer Katastrophe zu schützen. Der Landkreis hält zu diesem Zweck einen Katastrophenschutzstab vor, der im Bedarfsfall alarmiert wird und in erster Linie für die logistische Unterstützung der Einsatzkräfte zuständig ist. Der Fachbereich führt die Katastrophenschutzplanung, schult die Stabsmitglieder und bereitet Einsatzübungen vor.

Ausländerbehörde

Die Ausländerbehörde ist die Servicebehörde für Zuwandernde. Sie entscheidet über den Aufenthalt – oder dessen Beendigung. Zudem wirkt sie an der Förderung der Integration mit und ist zuständig für die Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen. Die Aufenthaltstitel werden seit dem 1. September 2011 europaweit als elektronische Aufenthaltstitel (eAT) – auf Wunsch mit Online-Ausweisfunktion – ausgegeben.

Daneben nimmt der Fachbereich Ordnung diverse ordnungsrechtliche Aufgaben wie zum Beispiel Jagd- und Waffenangelegenheiten, Gewerbe- und Gaststättenaufsicht, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Namensänderungen, Versammlungsangelegenheiten sowie Zulassung von Heilpraktikern wahr und ist außerdem für den überörtlichen abwehrenden Brandschutz zuständig.



Mit dem elektronischen Aufenthaltstitel ist eine EU-weit einheitliche Chipkarte eingeführt worden.

Kontaktinformationen:

Landkreis Friesland, Fachbereich Ordnung
Lindenallee 1, 26441 Jever
Tel.: 04461/919-4221, Fax: 04461/919-8850
E-Mail: ordnung@landkreis-friesland.de



Ölabwehrübung auf Wangerooge mit einem geländegängigen Kettenfahrzeug.

Der Fachbereich Straßenverkehr

Der Fachbereich Straßenverkehr erfüllt vielfältige Aufgaben rund um das Thema Straße, so nimmt die Behörde im 1996 bezogenen Neubau im Gewerbegebiet „Am Bullhamm“ (aber auch in der Außenstelle der Kfz-Zulassungsstelle in Varel) zum einen die typischen Aufgaben eines Straßenverkehrsamtes wahr, bietet aber auch andere Dienstleistungen an:

- ⇒ Verkehrslenkung, Verkehrssicherung (u.a. Beschilderung von Verkehrsflächen)
- ⇒ Gewerblicher Kraftfahrzeugverkehr (Taxen, Mietwagen, Güterkraftverkehr, Schwerlastverkehr, Fahrschulen, Fahrlehrer)
- ⇒ Kreisstraßenverwaltung
- ⇒ Verkehrsüberwachung und Bußgeldstelle
- ⇒ Fahrerlaubnisse
- ⇒ Kfz-Zulassungen

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit steht immer die Verkehrssicherheit. Das spiegelt sich zum Beispiel in diesen Schwerpunkten wider:

- ⇒ Rechtmäßige und nachvollziehbare Beschilderung von Verkehrsflächen
- ⇒ Gewährleistung der Teilnahme geeigneter und befähigter Kraftfahrer am Straßenverkehr
- ⇒ Bau und Unterhaltung von sicheren (kreiseigenen) Verkehrsflächen
- ⇒ Intensive und transparente Verkehrsüberwachung
- ⇒ Zulassung verkehrssicherer Fahrzeuge und deren Identifikation am Straßenverkehr
- ⇒ Umfassende Präventionsarbeit

Der Landkreis Friesland versteht sich als moderner Dienstleister. Dabei darf man aber nicht aus den Augen verlieren, dass dabei auch das Wohl der Allgemeinheit Berücksichtigung finden muss. Damit können durchaus auch ordnungsrechtliche Maßnahmen gegen Einzelne verbunden sein, wenn der Fachbereich zum Beispiel verkehrsunsichere Fahrzeuge außer Betrieb setzt.

Im Landkreis Friesland gibt es nur wenige typische Unfallhäufungspunkte oder -strecken, insbesondere die schweren Unfälle treten zu jeder Tages- und Nachtzeit und an vollkommen unterschiedlichen Orten auf. Daraus erklärt sich das Ziel der Behörde, den Verkehr mit Radarkontrollen so flächendeckend wie möglich zu überwachen, zumal überhöhte Geschwindigkeit nach wie vor eine der Hauptunfallursachen ist.

Übrigens: Zehn Prozent der Überschüsse aus der Verkehrsüberwachung werden für Präventionsarbeit, zum Beispiel durch Schulen oder aber durch Institutionen wie Verkehrswachen, wieder ausgeschüttet. Aber auch der Landkreis

Friesland hat in diesem Bereich mit Partnern eigene Projekte initiiert. Seit 2009 wendet sich der Landkreis Friesland beispielsweise der Risikogruppe „Junge Fahrer“ (18 bis 24 Jahre) intensiv zu, die am Verkehrsunfallgeschehen überproportional stark beteiligt ist. Das Verkehrssicherheitsprogramm „Junge Fahrer“ mit mehreren Themenschwerpunkten und einem integrierten Fahrsicherheitstraining erfreut sich großer Beliebtheit; Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen sowie weitere Informationen können Interessierte abrufen unter www.friesland.de

Verkehrsnetz im Landkreis Friesland

Schiennetz:

Kbs 392: Wilhelmshaven–Sande–Varel–Oldenburg–Osna-brück

Kbs 393: Wilhelmshaven–Sande–Sanderbusch–Heidmühle–Jever–Wittmund–Burhufe–Esens

Autobahnen: BAB A 29 Oldenburg–Wilhelmshaven mit 26,973 km

Bundesstraßen:

- 3 Bundesstraßen mit insgesamt 45,022 km
- B 210 Wilhelmshaven–Roffhausen–Jever – Wittmund–Aurich
- B 436 Sande–Friedeburg–Wiesmoor–Bagband
- B 437 Friedeburg–Bockhorn–Varel–Rodenkirchen

Landesstraßen: 11 Landesstraßen mit insgesamt 114,217 km

Kreisstraßen: 33 Kreisstraßen mit insgesamt 163,578 km

Wasserstraßen: Ems-Jade-Kanal

Küstenhäfen:

- Hooksiel/Wangerland
- Hafen Wangersiel in Horumersiel/Wangerland
- Hafen Anleger Dangastersiel in Dangast/Varel
- Vareler Hafen in Varel
- Wangerooge

Kontaktinformationen:

Landkreis Friesland, Fachbereich Straßenverkehr

Am Bullhamm 13, 26441 Jever

Tel.: 04461/919-0

E-Mail: strassenverkehr@friesland.de, www.friesland.de

Kfz-Zulassung, Außenstelle Varel

Oldenburger Straße 65, 26316 Varel

Tel.: 04451/806060, Fax: 04451/8060666

(ab 2014: Kreisdienstleistungszentrum ehem. Kaserne Varel)

Jobcenter Friesland



Seit dem 1. Januar 2012 ist der Landkreis Friesland als zugelassener kommunaler Träger für die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) zuständig. Im Jahr 2010 hatte sich der Landkreis mit Erfolg auf eine von vier sogenannten Optionen in Niedersachsen beworben, bei denen die Verantwortung für die Grundsicherung für Arbeitsuchende vollständig in kommunaler Hand liegt.

Das bedeutet:

- Seit dem 1. Januar 2012 erfolgt die Beratung, Betreuung und Vermittlung von erwerbsfähigen und hilfebedürftigen Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht selber sichern können, komplett und eigenverantwortlich vor Ort: Entscheidungen fallen in Friesland für Friesland.
- Die Betreuung der Kunden erfolgt weiterhin im Jobcenter Friesland mit seinen zwei Standorten in Jever und Varel.
- Viele weitere Initiativen des Landkreises passen gut zu der neuen Aufgabe und werden ab 2012 mit ihr verknüpft, zum Beispiel
 - ⇒ seine Wirtschaftsförderung,
 - ⇒ das Zusammenrücken seiner Bildungseinrichtungen in einer Bildungsregion,
 - ⇒ die Präventionsoffensive „HAnd in HaND“,
 - ⇒ seine Beteiligung an einem Übergangsmangement zwischen Schule und Beruf,
 - ⇒ seine Sucht- und Schuldnerberatung
 - ⇒ und vieles mehr ...

Welche Aufgabe hat das SGB II?

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) soll den leistungsberechtigten Personen ermöglichen, ein Leben zu führen,

das der Würde des Menschen entspricht. Darüber hinaus soll es dazu beitragen, dass der Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestritten werden kann.

Fördern und Fordern

Bereits seit dem 1. Januar 2005 können Sie Leistungen nach dem SGB II erhalten, sofern Sie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind.

Die Leistungen unterscheiden sich in Eingliederungsleistungen, welche Sie bei der Arbeitssuche unterstützen, und in Geldleistungen, mit denen Sie Ihren Lebensunterhalt sicherstellen können.

Wann erhalte ich Leistungen?

Generell erhalten Sie Leistungen, wenn Sie

- ⇒ mindestens 15 und noch nicht 65 Jahre alt,
- ⇒ erwerbsfähig und
- ⇒ hilfebedürftig sind sowie
- ⇒ Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Wann bin ich hilfebedürftig?

Sie sind hilfebedürftig, wenn Sie Ihren Lebensunterhalt und den Ihrer Familie nicht aus eigenen Mitteln und Kräften, also Ihrem Einkommen und Vermögen, decken können.

Wann bin ich erwerbsfähig?

Erwerbsfähig sind Sie, wenn Sie gesundheitlich in der Lage sind, mindestens drei Stunden am Tag zu arbeiten.

Kontaktinformationen:

Jobcenter Friesland

Standort Jever (für Wangerooge, Wangerland, Jever, Schortens, Sande):

Sophienstraße 3, 26441 Jever
 Tel.: 04461/919-7450
 E-Mail: jobcenter@friesland.de
 Erstkundenberatung:
 Tel.: 04461/919-5264

Standort Varel (für Bockhorn, Zetel, Varel):

Gorch-Fock-Straße 3, 26316 Varel
 Tel.: 04451/953-0
 E-Mail: jobcenter@friesland.de
 Erstkundenberatung:
 Tel.: 04451/953-311

(ab 2014: Kreisdienstleistungszentrum ehem. Kaserne Varel)

Schutz für Tiere und Verbraucher: Der Zweckverband Veterinäramt JadeWeser

Zweckverband Veterinäramt JadeWeser

Der Zweckverband Veterinäramt JadeWeser wurde 2007 von den Landkreisen Friesland, Wesermarsch, Wittmund und der Stadt Wilhelmshaven gegründet. Er ist eine eigenständige Behörde, der die Aufgaben des Veterinärwesens und gesundheitlichen Verbraucherschutzes übertragen wurden. Der Zweckverband beschäftigt rund 40 hauptberufliche (Tierärzte, Lebensmittelkontrolleure und Verwaltungsmitarbeiter) und weitere 40 nebenberufliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Er ist für den Tierschutz, die Tierseuchenbekämpfung und den gesundheitlichen Verbraucherschutz zuständig.

Tierschutz

Die Tierärztinnen und Tierärzte des Zweckverbandes überprüfen risikoorientiert routinemäßig landwirtschaftliche Nutztierhaltungen auf Einhaltung der tierschutzrechtlichen Vorgaben. Außerdem werden regelmäßig Betriebe oder Tierhaltungen kontrolliert, die einer besonderen tierschutzrechtlichen Erlaubnis bedürfen, wie Viehhandel, Tiertransporteure, Tierheime und Tierpensionen, Zoohandlungen, Zirkusunternehmen und vieles mehr. Außerdem gehen die Tierärzte Hinweisen aus der Bevölkerung nach, die sich vielfach auf schlechte Haltungen von Pferden, Hunden, Katzen oder anderen Heimtieren beziehen.

Tierseuchenbekämpfung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich umfangreich auf den Ausbruch von hochansteckenden Krankheiten wie Maul- und Klauenseuche, Schweinepest und Vogelgrippe vorbereitet. Die Hauptarbeit besteht aber darin, derzeit noch hier verbreitete Krankheiten (insbesondere der Rinder) zu tilgen. Diese für den Menschen ungefährlichen Virusinfektionen sind den Bürgern, die sich mit Landwirtschaft nicht so genau auskennen, oft gar nicht bekannt. Wegen der komplizierten Namen werden sie oft nur mit den Abkürzungen benannt: BVD und BHV1.

Gesundheitlicher Verbraucherschutz

Der Zweckverband ist für die Überwachung der Lebensmittel „vom Stall bis zum Tisch“ zuständig. In den Tierhaltungen nehmen Mitarbeiter Stichproben von Urin, Blut, Haaren etc. und testen sie auf den Einsatz verbotener Stoffe. Außerdem wird so der Einsatz von Tierarzneimitteln überwacht. Werden Tiere geschlachtet, erfolgt eine amtliche Untersuchung. Auch die Produktion, die Lagerung und der Verkauf von Lebensmitteln sind im Blickpunkt des amtlichen Kontrollpersonals. Dies geht vom Großbetrieb über das Handwerk bis hin zum Kiosk, über Fleischereien, Bäckereien, Molkereien und Fischverarbeitungsbetriebe bis zu Supermärkten, Restaurants und Wochenmärkten.

Einfuhrkontrolle am JadeWeserPort

Am JadeWeserPort geht es um die Einfuhr von Containerware in das Gebiet der Europäischen Union. Hierbei sind zahlreiche Einfuhrvorschriften zur Vermeidung der Einschleppung von Tierkrankheiten, aber auch hinsichtlich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes zu beachten. Der Zweckverband ist dort mit einer eigenen Grenzkontrollstation zuständig für die Einfuhrkontrolle von Lebensmitteln tierischer Herkunft (Fleisch, Fisch, Milch, Eiprodukte, Honig etc.), bestimmter Futtermittel und Lebensmittel pflanzlicher Herkunft.

Kontaktinformationen:

Zweckverband Veterinäramt JadeWeser

Olympiastr. 1, Gebäude 6a, 26419 Schortens
(TCN-Gelände, Zufahrt Tor 1)
Tel.: 04421/7788-0, Fax: 04421/7788-770
E-Mail: veterinaeramt@jade-weser.de
www.jade-weser.de

Die Kraft der Genossenschaft

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

Wenn Menschen die Kräfte bündeln, dann sind sie gemeinsam viel stärker als es ein Einzelner je sein könnte. Das ist der Kern der genossenschaftlichen Idee.

www.volksbank-jever.de

www.rvbvarel-nordenham.de